

Eppsteiner Zeitung

www.eppsteiner-zeitung.de

Auflage: 7300

Kostenbeitrag: Jährlich 25,- Euro



Unabhängige Zeitung mit amtlichen Bekanntmachungen der Stadt Eppstein, Nachrichten der Vereine, Parteien und Kirchengemeinden
Erscheint einmal wöchentlich in allen Haushalten der Stadt



Donnerstag, 25. Januar 2024

Nr. 4 / 74. Jahrgang

Rhein-Main-Link: Vier Erdkabel für Windenergie

In einem Eilverfahren wollen Bundesnetzagentur und der beauftragte Netzbetreiber Amprion die neue „Rhein-Main-Link“ genannten Gleichstromleitungen von der Nordsee bis zum Main verlegen. Die Bundesnetzagentur hat für dieses Erdkabel-Gleichstromvorhaben einen etwa fünf bis zehn Kilometer breiten und 600 Kilometer langen Präferenzraum zwischen dem niedersächsischen Ovelgönne und dem hessischen Bürstadt festgelegt und im November bekannt gegeben. Dieser vom Norden Richtung Süden verlaufende Untersuchungsraum bildet die Grundlage für das Planfeststellungsverfahren für insgesamt vier Leitungsstränge mit jeweils drei Kabeln, um Windstrom von der Nordsee ins Rhein-Main-Gebiet zu transportieren.

Bis Juni will Amprion als Vorhabenträgerin eine Vorschlagstrasse und Alternativen vorgehen. Fürs zweite Halbjahr sind sogenannte Antragskonferenzen an verschiedenen Orten vorgesehen. **Fortsetzung auf Seite 5**

Bluesrock, Fastnacht, Demo und Ausstellung

Donnerstag: Ab 14.30 Uhr **offene Tür** und ab 16.30 Uhr **Spieleunde** im Familienzentrum, Burgstraße 18. Um 20 Uhr steht in der „Wunderbar Weite Welt“ im Stadtbahnhof Bluesrock-Sängerin **Vanja Sky** auf der Clubbühne.

Freitag: 9 Uhr **Sprachcafé** (Deutsch-Konversation) im Familienzentrum, Burgstraße 18 (auch dienstags) und um 17 Uhr **Freitags unter Freunden**, Treffen mit ukrainischen Flüchtlingen. Von 14 bis 18 Uhr **Wochenmarkt** auf dem Gottfriedplatz vor der Talkirche. Um 15.30 Uhr „**Hast Du Töne**“ – **Mitsingtreffen** im Gemeindezentrum Emmaus, Freiherr-vom-Stein-Straße 24.

Samstag: Die SPD Eppstein ruft zur **Demo „Demokratie verteidigen“** in Hofheim auf (10 Uhr). Gemeinsame Fahrt mit der S-Bahn ab Eppstein um 9.11 Uhr.

Um 19.11 Uhr heißt es beim GCC im Vereinsaal Niederjosbach: **Schoppe – Gucke – Danse!**

Sonntag: Das **Heimathmuseum Bremthal** am Dorfplatz öffnet von 14 bis 17 Uhr mit einer neuen Ausstellung „Wäsche anno dazumal“.



Die Bürgerstiftung überreichte am Sonntag den Jugendpreis: Den dritten Preis erhielt Rahel Pfund für ihr ausgefallenes Hobby – sie spinnt sich ihre Wolle selbst. Der zweite Preis ging an Schülerinnen und Schüler der Freiherr-vom-Stein-Schule, die Briefpartnerschaften mit Bewohnern der Seniorenresidenz pflegen. Den Ersten Preis erhielt die C-Jugend der JSG Bremthal-Niederjosbach, die bei einem internationalen Turnier in Belgien den Fairnesspreis gewannen. *jp*

Herzstück des Zusammenlebens

Mit sanfter Harfenmusik ließen sich die Besucher von Harfenist Iván Gómez Cervantes im voll besetzten Bürgersaal auf das neue Jahr einstimmen. Begrüßt wurden sie diesmal von der stellvertretenden Stadtverordnetenvorsteherin Andrea Sehr. Mehr als 40 Jahre hielt Bernhard Heinz an dieser Stelle seine Neujahrsrede. Zum Jahreswechsel hat er sein Amt abgegeben und die CDU bereits angekündigt, dass sie Andrea Sehr als seine Nachfolgerin vorschlagen will. Insofern war es nur folgerichtig, dass sie an seiner Stelle sprach. Sie gab Heinz Botschaft weiter, dass nicht nur Mandatsträger, sondern alle Menschen in Eppstein sich dafür einsetzen müssten, dass weiterhin „ein gutes Leben“ in ihrer Stadt möglich sei. Heinz Sohn, dem neuen Hessischen Justizminister Christian Heinz, der aus Niederjosbach zum Neujahrsempfang gekommen war, gab Sehr mit auf den Weg: „Behalte weiterhin deine Sachlichkeit und Unaufgeregtheit bei.“

Neben den finanziellen Rahmenbedingungen, so Sehr, sei das Ehrenamt eine der wichtigsten gesellschaftlichen Stellschrauben, die jede und jeder selbst in der Hand halte, sei es im Sport, in Kultur und Bildung, im Sozialen und in Umweltprojekten, Nachbarschaftshilfen und in der Kommunalpolitik. Somit sei Ehrenamt gelebte Demokratie, sagte Sehr, „engagierte Menschen übernehmen Verantwortung und gestalten die Gesellschaft mit“.

Auch Bürgermeister Alexander Simon be-

tonte: „Bürgerschaftliches Engagement ist das Herzstück unseres Zusammenlebens und fördert den sozialen Zusammenhalt.“ Der sei umso wichtiger angesichts der vielen verstörenden Nachrichten und Bilder, die das Jahr 2023 dominiert hätten: Bilder vom Krieg in der Ukraine, Bilder von Aggression und Terror, von Naturkatastrophen, Vulkanausbrüchen, Überflutungen. Das alles habe auch Auswirkung auf die Menschen in Eppstein. Und dennoch gebe es auch gute Nachrichten. Zum Beispiel, dass sich viele Menschen in Vereinen, Kirchengemeinden, Stiftungen, in der Feuerwehr und bei Rettungsdiensten engagieren. „Die Stärke unserer Stadt“, so Simon, „liegt im Miteinander, in der Solidarität und im respektvollen Umgang“.

Deshalb nutzt die Stadt den Empfang, um Menschen zu danken, die sich auf besondere Weise eingesetzt haben. Gemeinsam mit der Ersten Stadträtin Sabine Bergold ehrte Simon Gesche Wasserstraß, die seit 50 Jahren ehrenamtlich die Geschicke der Musikschule Eppstein-Rosert leitet, Bernd Weil und Bernhard Gruber für die Organisation des Spielefestes in Ehlhalten, Guido Ernst als Initiator der Lichterfahrt vor Weihnachten, den Künstlerstammtisch „Zusammenkunst“ für die Gestaltung von Stromkästen im Stadtgebiet und die beiden Erzieherinnen Kerstin Haupt und Gaby Biallas, die im Frühjahr nachträglich das 50-jährige Bestehen des Kindergartens St. Jakobus in Vockenhausen feiern. **Weiter auf Seite 9/9**

TAXI (06198) **7777**
Tag + Nacht + 8000
JAN **www.eppstein-taxi.de**
Flughafen-Transfer!

Abfallentsorgungstermine vom 26. Januar bis 3. Februar

- Wertstoffhof-Öffnungszeiten in Bremthal,** Valterweg: mittwochs von 15.00 bis 18.30 Uhr und samstags von 9.00 bis 14.00 Uhr.
- Die **Grünabfallanlage** in Niederjosbach bleibt in den Wintermonaten **geschlossen**.
- Sperrgutabfuhr:** am **Freitag, 26. Januar**, im Stadtteil Eppstein.
- 1,1cbm-Restmüllcontainer-Leerung** im Stadtgebiet am **Montag, 29. Januar**.
- Papiertonnenleerung:** am **Montag, 29. Januar**, im Stadtteil Vockenhausen; am **Dienstag, 30. Januar**, in den Stadtteilen Ehlhalten, Niederjosbach und Gewerbegebiet „Guldenmühle“; **Mittwoch, 31. Januar**, im Stadtteil Bremthal (ohne Wohngebiet „Am Roth“ und Hessenring); am **Donnerstag, 1. Februar**, im Stadtteil Eppstein und in Bremthal „Am Roth“, Hessenring und Gewerbegebiete Valterweg und West.
- Einsammlung von Verpackungsmüll DSD (gelber Sack):** in allen Stadtteilen am **Freitag, 2. Februar**.

Bereitschaftsdienst des Wasserwerkes

Der Bereitschaftsdienst des Wasserwerkes ist über die Leitstelle des Main-Taunus-Kreises, Telefon (061 92) 50 95, anzufordern.

Herzlichen Glückwunsch

Geburtstag in Eppstein

am 28. Januar: Lothar Maurer, 90 Jahre

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefonische Auskunft zur ärztlichen Bereitschaft außerhalb der Praxisöffnungszeiten gibt medizinisches Fachpersonal unter der bundesweit einheitlichen **Bereitschaftsnummer 116 117**. Der ärztliche Bereitschaftsdienst wird von der **Notdienstzentrale** an der Klinik in **Hofheim, Lindenstraße 10**, übernommen. Besetzt ist die Zentrale am Mittwoch und Freitag von 16 bis 24 Uhr, am Wochenende sowie an Brücken- und Feiertagen ist der Bereitschaftsdienst von 8 bis 24 Uhr erreichbar.

Kindernotfallambulanz (24 Stunden-Betrieb) im Klinikum Höchst, Gotenstraße 6 – 8.

In **akuten Notfällen** steht der **Rettungsdienst** unter der Rufnummer **112** bereit.

Zahnärztliche Notdienste werden unter der Telefonnummer 018 05 60 70 11 mitgeteilt.

Apotheken-Not- und Sonntagsdienst

– der Dienst wechselt täglich um 8.30 Uhr –

Auf der Website www.apothekerkammer.de gibt es eine Suchfunktion.

Caritas Sozialstation

Die Caritas-Diakonie Sozialstation Hofheim, Schmelzweg 1, ist telefonisch unter der Nummer **(061 92) 69 51** zu erreichen. Der Anrufbeantworter wird auch an Wochenenden und Feiertagen regelmäßig abgehört.

Horizonte Hospizverein

Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst: Burgstraße 28 (Kellereigebäude) in Hofheim, Telefon (061 92) 92 17 14. Bürozeiten: Montag und Donnerstag von 9.00 bis 12.00 Uhr. Außerhalb der Bürozeiten von 8.00 bis 22.00 Uhr erreichbar unter Mobiltelefon 0170 182 73 55.

Tierärztlicher Notdienst

27. und 28. Januar: **Peter Neuhoﬀ**, ☎ (061 90) **74 021**, Erbsengasse 9, Hattersheim. Der tierärztliche Bereitschaftsdienst an Wochenenden beginnt samstags um 14 Uhr und endet montags um 7 Uhr.

Öffentliche Bekanntmachungen

Öffnungszeiten auf Burg Eppstein

Von November bis März ist die **Burg** täglich außer montags von 11 bis 15 Uhr geöffnet. Das **Stadt- und Burgmuseum** kann an Sonn- und Feiertagen von 12 bis 15 Uhr besucht werden.

Museumsbesichtigung für Gruppen (ohne Führung) außerhalb dieser Zeit, jedoch während der allgemeinen Burgöffnungszeiten, sind nach Absprache möglich (Telefon 80 31). Führungen durch Burg und Museum für Gruppen und Kinderführungen können unter Telefon 305-131 oder per E-Mail an monika.rohde-reith@eppstein.de vereinbart werden.

Vollsperrung für Fastnachtumzug in Niederjosbach

Die Narren haben Vorfahrt: Am Dienstag, 13. Februar, findet in Niederjosbach der Fastnachtsumzug statt. Daher wird es ab 13.45 Uhr zu Vollsperrungen kommen. Anwohner, die aus Niederjosbach herausfahren möchten, können dies ausschließlich aus der Eppsteiner Straße (ab Haus Nummer 39)/Hollergewann. Die Einfahrten nach Niederjosbach sind in diesem Zeitraum auch gesperrt.

Alle Zu- und Abfahrten aus den Straßen sind ab ca. 16.30 Uhr wieder geöffnet.

Spielplatz im Königsbachtal wieder nutzbar

Die Schäden im Wald durch Schneelast und Sturm im vergangenen Jahr haben auch den Spielplatz im Königsbachtal nicht verschont. Dort gab es erheblichen Schneebruch. Wegen akuter Unfallgefahr durch umgestürzte Bäume wurde der Spielplatz gesperrt.

Die Stadt Eppstein hat den Spielplatz jetzt aufräumen lassen. Die umgestürzten Bäume und Totholz sind beseitigt und der Spielplatz ist wieder freigegeben. Die Kosten für die Arbeiten beliefen sich auf rund 7800 Euro. Auch weitere Schäden durch den Schneebruch werden derzeit im Stadtgebiet abgearbeitet.



Aufräumarbeiten auf dem Spielplatz im Königsbachtal.

Foto: MB Baumdienste

Sozialberatung von DRK und VdK

Das **DRK Eppstein** berät im Auftrag der Stadt Eppstein Senioren aber auch junge Menschen bei Fragen zu sozialen Hilfen. In der Geschäftsstelle des Deutschen Roten Kreuzes in Vockenhausen, Hauptstraße 72, hat Juliane Rödl als aufsuchende Beraterin **montags, mittwochs und freitags von 9 bis 12 Uhr** Sprechstunde und ist unter der Rufnummer 577 39 03 oder E-Mail roedl@drk-maintaunus.de zu erreichen.

Im **Familienzentrum Eppstein**, Burgstraße 18, bietet Lisa Strahlendorf donnerstags von 14.30 bis 16 Uhr eine offene Sprechstunde an. Telefonisch kann ein Termin vereinbart werden unter 01520 565 63 00. Der **VdK Eppstein** bietet seine Sprechstunde telefonisch an. VdK-Vorsitzende Inge-Lore Steinmetz ist unter der Nummer 588 12 08 erreichbar.

Büchereien Eppstein

Die **Stadtbücherei** im Rathaus II in Eppstein ist dienstags und freitags von 15 bis 19 Uhr, mittwochs und samstags von 10 bis 12 Uhr geöffnet und während dieser Zeit telefonisch unter der Nummer 32438 erreichbar.

Die **Ökumenische Bücherei** in der Pfarrscheune **Ehlhalten** öffnet dienstags von 16 bis 17.30 Uhr. Die **Bücherei in Niederjosbach** im Gemeindezentrum Am Honigbaum ist dienstags von 16 bis 17 Uhr geöffnet.

Ausscheiden und Nachrücken eines Stadtverordneten

Der Stadtverordnete Bernhard Heinz hat zum 31. Dezember 2023 sein Mandat niedergelegt.

Gemäß § 34 des Hessischen Kommunalwahlgesetzes in der Fassung vom 7. März 2005 (GVBl. I S. 197), stelle ich fest, dass der nächste noch nicht berufene Bewerber des Wahlvorschlages der Christlich Demokratischen Union Deutschlands (CDU), Herr Norbert Ruff, Am Heinzberg 1, 65817 Eppstein, in die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eppstein nachrückt. Gegen diese Feststellung kann jeder Wahlberechtigte binnen einer Ausschlussfrist von zwei Wochen nach Bekanntmachung Einspruch erheben. Der Einspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Wahlleiter der Stadt Eppstein, Rosserstraße 21, 65817 Eppstein, einzureichen.

Eppstein, 18. Januar 2024

gez. S. Euler, Gemeindevahlleiter

Magistrat der Stadt Eppstein

Rathäuser

Mo – Fr 9.00 – 12.00 Uhr geöffnet

Vereinbaren Sie einen Termin online <https://eppstein.buergerdienste.online/> oder unter

Zentrale: 061 98 305 0

E-Mail: info@eppstein.de

Bürgerbüro: 061 98 305 405

E-Mail: buergerbuero@eppstein.de

Mo – Mi 7.00 – 15.00 Uhr

mittwochs nur mit Termin

Do 9.00 – 12.00 und 14.00 – 18.00 Uhr

Fr 7.00 – 12.00 Uhr

www.eppstein.de

Erschließung An der Embsmühle – Ende März wird's eng

Seit Oktober wird an der Erschließung des neuen Kindergartens An der Embsmühle gebaut. Nach einigen Wochen Winterpause geht es im Laufe dieser Woche weiter. Die Baustraßen sind weitgehend angelegt, Versorgungsrohre sind zum größten Teil verlegt. Als nächstes, so Bürgermeister Alexander Simon, wird auf der öffentlichen Parkfläche zwischen Feuerwehrgelände und dem geplanten neuen Sportplatz eine tiefe Grube für eine Rigole, ein Regenrückhaltebecken, ausgehoben und dann der Untergrund für Parkplätze und Mehrzweckplatz vorbereitet. „Wenn alles gut läuft, ist der Sportplatz spätestens im September fertig und wird dann den Sportfreunden zur Verfügung gestellt“, hofft Bürgermeister Alexander Simon. Die Maßnahme sei mit dem Fußballverein abgestimmt und wurde noch im Dezember in Auftrag gegeben.

Der neue Multifunktionsplatz ist zwar deutlich kleiner als ein Fußballfeld nach offiziellem Standard, wird aber mit Kunstrasen ausgestattet und Quarzsand aufgefüllt. Eine moderne Flutlichtanlage mit LED-Lampen ermöglicht den Sportfreunden, dass sie wie bisher auch abends trainieren können. Ein Ballfangzaun grenzt das Spielfeld ab.

Derzeit konzentriert die Baufirma sich noch auf die Erschließung der Flächen innerhalb des Baugebiets. Im März beginnt der zweite Bauabschnitt. Dann müssen Anlieger und Sportvereine einige Einschränkungen ertra-



Anfang der Woche herrschte noch Winterpause auf der Baustelle an der Embsmühle.
Foto: Julia Palmert

gen. Zunächst werden Kanalisation und Oberflächenentwässerung in Höhe des Einlaufes des Steinbachs an der Einfahrt zur Landstraße 3011 ausgebaut. Dazu wird eine Baustelle auf der Straße An der Embsmühle in Höhe der Abfahrt zur L3011 eingerichtet. Gesperrt werde die Straße nicht. Die Kraftfahrzeuge werden über den Radweg umgeleitet.

Ende März wird es richtig eng für die Anwohner. Dann wird, ähnlich wie in Cuntzstraße oder Gimbacher Straße, die Kanalisation zwischen der Zufahrt zum Feuerwehrevorplatz und dem neuen Kindergarten unter Vollsperrung erneuert. Das bedeute, so Simon, dass die Straße während der Arbeitszeit der Straßenbauer ungefähr zwischen 7 und 16 Uhr für Fahrzeu-

ge voll gesperrt ist. Vorher und nachher werde die Baustelle so hergerichtet, dass die Bewohner zu ihren Häusern fahren können. „Das Verlegen der Rohre in kurzen Abschnitten, die sofort wieder befüllt werden, hat sich dabei bewährt“, sagt Simon.

Über den genauen Ablauf werden die Anwohner in einer Anliegerversammlung informiert, zu der die Stadt demnächst einlädt. Dabei werden auch Fragen beantwortet, zum Beispiel, was in einem Notfall getan werde. „Für Rettungswagen oder andere Notfallfahrzeuge kann der Weg kurzfristig freigegeben werden“, betont Simon. Auch die betroffenen Vereine, TSV und Sportfreunde, seien angeschrieben worden, damit sie ihre Veranstaltungen entsprechend planen.

Parallel zu den Erschließungsarbeiten gibt die Stadt die letzte Fachplanung für den Kindergartenbau in Auftrag. Erdarbeiten für die Parkplätze und, so hofft Simon, möglichst auch die Bodenplatte für die Kita sollen noch im Laufe des Jahres fertig werden. Der Kindergarten selbst wird voraussichtlich im kommenden Jahr als Modul in moderner Fertigbauweise aufgestellt.

Noch nicht geklärt ist, was mit der restlichen Fläche des früheren Sportplatzes geschieht. Der ursprüngliche Plan, diese Fläche zwischen Kindergarten, TSV-Gelände und Multifunktionsplatz mit Wohnungen zu bebauen, ist derzeit vom Tisch.

bpa

WIR BRAUCHEN

VERSTÄRKUNG!

Für unseren Markt suchen wir
ab sofort oder nach Vereinbarung

AUSHILFEN

 (m/w/d)
in Voll- und Teilzeit

Ihre Aufgaben:

- Kassieren
- Warenverräumung

Interessiert?

Dann senden Sie Ihre Bewerbung an:

EDEKA Baßler, Baßler Dirk e. K.,
Staufenstraße 8, 65817 Eppstein
E-Mail: info@edeka-bassler.de



Baßler

Katholische Kirchengemeinde

St. Elisabeth Hofheim – Kriftel – Eppstein

Samstag, 27. Januar

18.00 Uhr Bremthal: Eucharistiefeier

Sonntag, 28. Januar

9.00 Uhr Eppstein: Eucharistiefeier

11.00 Uhr Niederjosbach: Eucharistiefeier

Dienstag, 30. Januar

18.00 Uhr Ehlhalten: Eucharistiefeier im GH

Mittwoch, 31. Januar

9.00 Uhr Bremthal: Eucharistiefeier

18.00 Uhr Bremthal: Rosenkranzgebet

Besondere Veranstaltungen und Hinweise

- Die Veranstaltungen sind, wenn nicht anders vermerkt, in den jeweiligen Pfarrheimen bzw. Gemeindezentren •

ÖKUM. BÜCHEREIEN: Die **Bücherei in Ehlhalten** öffnet dienstags von 16 bis 17.30 Uhr – am ersten Dienstag im Monat Vorlese- und Bastelnachmittag. Die **Bücherei in Niederjosbach** öffnet dienstags von 16 bis 17 Uhr.

FAMILIEN: Bunter Familiengottesdienst am Sonntag, 4. Februar, 9 Uhr in St. Michael Ehlhalten mit Erteilung des Blasius-Segens. Teilnehmende sind eingeladen, sich zu verkleiden. Im Anschluss Kaffee und Kuchen in der Sakristei. • **Ökumenischer Winterspaziergang für Groß und Klein** am Sonntag, 4. Februar, 14 Uhr, Treffpunkt Unterführung am Valterweg/Bannwald in Bremthal. Im Anschluss Austausch im GZ Emmaus bei Kinderpunsch, Glühwein und Waffeln. Anmeldung und Infos unter familien@emmaus-bremthal.de, spontane Teilnahme möglich.

KINDER und JUGENDLICHE: Entdeckergruppe für Kinder von der 1. bis 7. Klasse, 1. und 3. Sonntag im Monat, 9.30 Uhr, Pfarrheim Vockenhausen. Info: Theo Reinle (Telefon 0151 29 13 07 36) und Katja (0152 02 78 47 52)

• **Zeltlager** für Kinder von 8 bis 13 Jahren vom 11. bis 20. August. Anmeldeformulare in den Kirchen und unter www.sankt-elisabeth-main-taunus.de. Infos: Enrico Wagner (Kontakt s.u.)

WEITERE: Handarbeitsrunde am 2. und 4. Montag im Monat, 19 Uhr, Pfarrheim Bremthal.

SENIOREN: Café Margareta heute, 25. Januar, 15.30 Uhr im Pfarrheim Bremthal. • **Senioren-Fastnachtsfeier** am Dienstag, 30. Januar, 15 Uhr, GH Ehlhalten. Anmeldung bei Lucia Kretschmer (Telefon 1331).

GREMIEN: 2. Konstituierende Pfarrgemeinderatssitzung heute, Donnerstag, 25. Januar, 19.30 Uhr im GH St. Bonifatius, Marxheim.

• **Sitzung Ausschuss Energie und Umwelt** am Montag, 29. Januar, 20 Uhr im GZ Maria Frieden, Diedenbergen.

FIRMUNG 2024: Infoabend für Firmlinge heute, Donnerstag, 25. Januar, 19 Uhr im Pfarrheim Eppstein. Wer im Sommer 2024 16 Jahre alt wird oder die 10. Klasse besucht und keine Einladung erhalten hat, kommt zum Infoabend oder meldet sich an per E-Mail an firmung@sankt-elisabeth-maintaunus.net.

KIRCHENMUSIK: Proben Kinderchor Instrument Stimme dienstags 15.15 bis 16.15 Uhr **B-Chor** (2. bis 4. Klasse), 16.15 bis 17.00 Uhr **Vorchor** (5 Jahre bis 1. Klasse), **A-Chor** (ab 5. Klasse) projektweise, jeweils im GZ Niederjosbach. Anmeldung/Infos bei Birgit Schmickler (E-Mail: info@birgit-schmickler.de) • **Kirchenchor St. Michael Niederjosbach** mittwochs, 19.30 Uhr im GZ.

Pastoralteam:

Pfarrer Helmut Gros Tel. (061 92) 929850
priesterlicher Leiter

h.gros@sankt-elisabeth-maintaunus.de

Pater Anto Batinic Tel. 59 17 41

priesterlicher Mitarbeiter

a.batinic@sankt-elisabeth-maintaunus.de**Kirchliche Nachrichten****Gemeindereferent****Andrea Henrich**

Tel. 57 66 30

a.henrich@sankt-elisabeth-maintaunus.de**Pastoralreferent****Enrico Wagner**

Tel. (061 92) 929862

e.wagner@sankt-elisabeth-maintaunus.de**Kontaktstelle St. Laurentius**, Burgstraße 31,pfarrbuero@sankt-elisabeth-maintaunus.de,Internet: www.sankt-elisabeth-maintaunus.de

Bürozeit: Mo und Fr von 9 bis 12 Uhr und nach Vereinbarung, **Telefon: 3 20 46.**

Evangelische TalkKirchengemeinde

Eppstein und Vockenhausen

- Soweit nicht anders angegeben, sind Gottesdienste in der TalkKirche, Veranstaltungen im Gemeindehaus (GH) •

Donnerstag, 25. Januar

14.30 Uhr Offene Tür (FZ)

16.30 Uhr Spielerunde „Zug um Zug“ (FZ)

19.30 Uhr Vorstandssitzung Förderverein

TalkKirche (Krippe)

Freitag, 26. Januar

9.00 Uhr Sprachcafé (FZ)

17.00 Uhr Freitags unter Freunden (FZ)

Sonntag, 28. Januar

10.00 Uhr Gottesdienst mit Posaunenchor (Pfrn. Heike Schuffenhauer)

Montag, 29. Januar

10.00 Uhr Spielertreff für Kinder und ihre (Groß-) Eltern (FZ)

14.00 Uhr Handarbeiten (FZ)

18.00 Uhr Diakoniekreis (Krippe)

Dienstag, 30. Januar

9.00 Uhr Sprachcafé (FZ)

13.00 Uhr Spanisch-Kurs (FZ)

15.15 Uhr Konfirmandenunterricht (GH)

19.00 Uhr Männerforum, s.u.

19.30 Uhr Posaunenchorprobe (Hofheim)

Mittwoch, 31. Januar

9.15 Uhr Bindungsnetz (FZ)

20.00 Uhr Probe Band „Take Bread“ (GH)

Donnerstag, 1. Februar

14.30 Uhr Offene Tür (FZ)

16.30 Uhr Spielerunde „Zug um Zug“ (FZ)

- **Männerforum Religion und Kultur** am Dienstag, 30. Januar, 19 Uhr in der Kinderkrippe, Rosserstraße 24a, Thema „Organspende“. Alle Interessierten – auch Frauen – sind willkommen.

- **Abendmusik** am Samstag, 3. Februar, um 18 Uhr in der TalkKirche. Unter dem Motto „Klassische Saitensprünge“ spielt das Duo „Gorbatschow und Freund“ Werke von de Falla, Scarlatti, Rachmaninow u.a. auf Klavier und Balalaika. Eintritt frei, Spenden sind willkommen.

- **Gottesdienst für Liebende** am Sonntag, 4. Februar, um 10 Uhr. Ehe-, Liebes- und Freundschaftspare aller Art sind in der TalkKirche willkommen. Anmeldung telefonisch oder per E-Mail (Kontakt s.u.) oder direkt vor dem Gottesdienst per Eintrag in eine bereitliegende Liste.

- **Gemeindebüro:** Rosserstraße 24, Eppstein **Telefon 8533**, E-Mail: gemeinde@talkkirche.de, www.talkkirche.de

- **Bürozeiten:** Mo und Mi von 9 bis 11 Uhr und nach Vereinbarung;

Büro: Elke Beinert und Brigitte Wagner

Pfrn. Heike Schuffenhauer, Telefon: 85 33

Familienzentrum (FZ): Burgstraße 18, Lisa Strahlendorf, Telefon 01520 565 63 00,

kontakt@familien-zentrum-eppstein.de**Neuapostolische Kirche Niedernhausen**

Gottesdienst: Sonntags, 10 Uhr und mittwochs, 20 Uhr; Kirche Niedernhausen, Am Felsenkeller 41

Leserbriefe in der EZ:www.eppsteiner-zeitung.de

➔ Meine Eppsteiner / Leserbriefe

Ev. Emmausgemeinde Eppstein

Bremthal, Ehlhalten, Niederjosbach

- Soweit nichts anderes angegeben ist, sind die Veranstaltungen im Gemeindezentrum Emmaus (GZ) •

Donnerstag, 25. Januar

15.00 Uhr Sitzgymnastik für Senioren

19.00 Uhr Vorbereitungskreis Andachten

20.00 Uhr AG Brücken bauen

Freitag, 26. Januar

15.30 Uhr Hast Du Töne? – Songs aus den 60er- und 70er-Jahren mit Ralf Dingeldein und Dorothea Lindenberg

Samstag, 27. Januar

9.00 Uhr Halbtagsklausur des KV

Sonntag, 28. Januar

11.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Moritz Mittag); anschließend Kirchencafé

14.00 Uhr Beauftragungsgottesdienst für die Lektoren

Montag, 29. Januar

18.30 Uhr Babelstubb – Jugendtreff ab 13 J.

Dienstag, 30. Januar

10.00 Uhr Krabbelgruppe

11.00 Uhr Sitzgymnastik für Senioren

15.30 Uhr Konfirmandenunterricht

17.15 Uhr Spielekiste

Donnerstag, 1. Februar

10.30 Uhr Gottesdienst (Seniorenresidenz)

15.00 Uhr Sitzgymnastik für Senioren

- **„Holbein und die Renaissance im Norden“:** Fahrt zur Ausstellung im Städel Frankfurt am

Freitag, 9. Februar, mit „Schritte im Leben“. Nach der Führung, Einkehr im Restaurant „Fischbachtal“. Abfahrt 14 Uhr ab GZ Emmaus.

- Die **Gottesdienste** werden weiterhin gestreamt d.h. zeitgleich übertragen, und sind bei YouTube unter „Bremmaus“ zu finden. Für mögliche technische Probleme bittet die Gemeinde um Verständnis. Bitte dranbleiben.

- **Gemeindebüro:** Freiherr-vom-Stein-Str. 24, Bremthal, Martina Schenck, **Telefon 33770**, Telefax 32862, E-Mail: pfarramt@emmaus-bremthal.de, www.emmaus-bremthal.de

Pfarrer Moritz Mittag, Telefon 581 27 80**Eppsteiner Zeitung**

Druck- und Verlags- GmbH

Altes Rathaus · Burgstr. 42 · 65817 Eppstein
– zugleich auch ladungsfähige Anschrift für alle

im Impressum genannten Verantwortlichen

Telefon 061 98/85 29 · Telefax 061 98/334 15

info@eppsteiner-zeitung.dewww.eppsteiner-zeitung.de

Herausgeberin und Redaktion:

Beate Schuchard-Palmert (bpa)

Geschäftsführung: Julia Palmert

Anzeigenverwaltung: Julia Palmert (jp)

Druck: Coldsetinnovation Fulda, 36124 Eichenzell

Redaktionsschluss: Freitags, 12.00 Uhr

Anzeigen-Annahmeschluss: Montags, 12.00 Uhr

Gültige Anzeigenpreisliste Nr. 21 vom 01.01.2022

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen

für Anzeigen und Fremdbeilagen in Zeitungen –

veröffentlicht auf der jeweils gültigen Preisliste.

Einzelverkaufspreis: 0,50 Euro · Jahresbeitrag: 25 Euro

Bankverbindungen:

NASSA Eppstein

IBAN: DE41 5105 0015 0225 0334 20 · NASSDE 55XXX

Frankfurter Volksbank, Eppstein

IBAN: DE45 5019 0000 0022 1222 07 · FVBDEFF

Beilagenhinweis

Diese Ausgabe enthält zwei Werbebeilagen von **Möbel Fischer, Kelkheim**.

Wir bitten um Beachtung.

Unsere Öffnungszeiten:

Mo, Do, Fr 10 – 13 Uhr und 14 – 17 Uhr

Di 10 – 13 Uhr

Mi geschlossen

...und nach Vereinbarung


GOTTRON

Autohaus R.P. Gottron GmbH
 Valterweg 31
 65817 Eppstein-Bremthal
 Tel. 06198/8335 + 9088
 www.autohaus-gottron.de
 Ihr Hyundai-Händler im MTK



40 Meter breite Schneise, auf der kein Baum mehr wächst

– Fortsetzung von Seite 1 –

Die Vorarbeiten für die Trasse dauern von Februar 2024 bis Februar 2025. In dieser Zeit stehen Vermessungs- und Kartierungsarbeiten sowie Ortsbesichtigungen an. Für Eppstein hat Amprion unter anderem Biotoptypenkartierungen für Tiere und Pflanzen angekündigt und wird dafür in den kommenden Monaten in der Eppsteiner Gemarkung unterwegs sein.

Mit diesem Vorgehen ist die Stadt Eppstein nicht einverstanden. Laut Bürgermeister Alexander Simon bereite der Magistrat gerade eine Stellungnahme zum Entwurf des Umweltberichts des Bundesbedarfsplans vor, die fristgerecht bis zum 29. Januar eingereicht werde. Unter anderem sei bemerkenswert, dass bei diesem Projekt von Anfang an Erdkabel geplant werden, dies aber bei Ultramet angeblich nicht möglich sei. Er bemängelt, dass das Projekt sehr kurzfristig vorgestellt wurde und spricht von einer „Überfalltaktik“. Im November habe die Stadt von den Plänen erfahren, im Januar sei der Untersuchungsrahmen veröffentlicht worden. Die Angaben seien sehr unklar und der Trassenverlauf nicht ersichtlich. Die Stadt wisse noch nicht einmal, welche Stadtteile betroffen seien. „Wir können gar keine konkreten, inhaltlichen Vorschläge machen“, sagt Simon. Trotzdem muss die Stadt innerhalb kürzester Zeit eine Stellungnahme erarbeiten.

Eines steht jetzt schon fest: Für die vier Erdkabel müsste dauerhaft eine 40 Meter breite Schneise freigehalten werden, auf der zwar Landwirtschaft möglich sei, aber die Wiederbewaldung unmöglich ist. „Das macht uns sehr heilhörig“, sagt Simon, schließlich sei Eppstein umgeben von schützenswerter Natur, vor allem von einem zusammenhängenden Waldgebiet mit wichtigen Habitat-Bäumen. Das betreffe nicht nur Eppstein, weist Simon auf das grundsätzliche Problem der geplanten Trasse hin: „Da wird die Zerstörung von Wäldern in Kauf genommen und erst im zweiten Schritt an Umweltschutz gedacht“.

Der für Hessen zuständige Projekt-Sprecher bei Amprion, Jonas Knoop, bestätigte, dass vermutlich ein Teil der geplanten Trasse über Eppsteiner Gemarkung verläuft. Amprion wol-

le die vier Trassen bündeln und parallel zueinander verlegen, weil die Leitungen dann gleichzeitig verlegt werden könnten. Die DC34 genannte Höchstspannungsleitung ist bereits im Bundesbedarfsplangesetz verankert. Nun kommen drei weitere Leitungen hinzu: DC 35 von Ovelgönne bis Marxheim und zwei Offshore-Netzanbindungen NOR-19-2 und NOR-19-3 mit Netzanbindungspunkten in Kriftel und im Ried. Von 2033 an sollen darin bis zu acht Gigawatt Windstrom nach Hessen fließen.

Während der Bauzeit sei deshalb sogar eine 75 Meter breite Schneise notwendig, für Maschinen und Erdaushub. Die einzelnen Gräben für vier mal drei Kabel sind oben 5,50 Meter breit und knapp zwei Meter tief. Lediglich wenn Straßen oder Flüsse die Trasse kreuzen werden die Kabel tiefer verlegt. Da besonders wärmeleitfähiges Material verbaut werde, so Knoop, komme es nur zu einer geringen zusätzlichen Erwärmung des Erdschirms. Glaubt man Amprion, liegt die elektromagnetische Strahlung weit unter dem Grenzwert und nehme so schnell ab, dass sie an der Oberfläche kaum noch messbar sei. Theoretisch, so Knoop, könnten die Leitungen einzeln verlegt werden, das

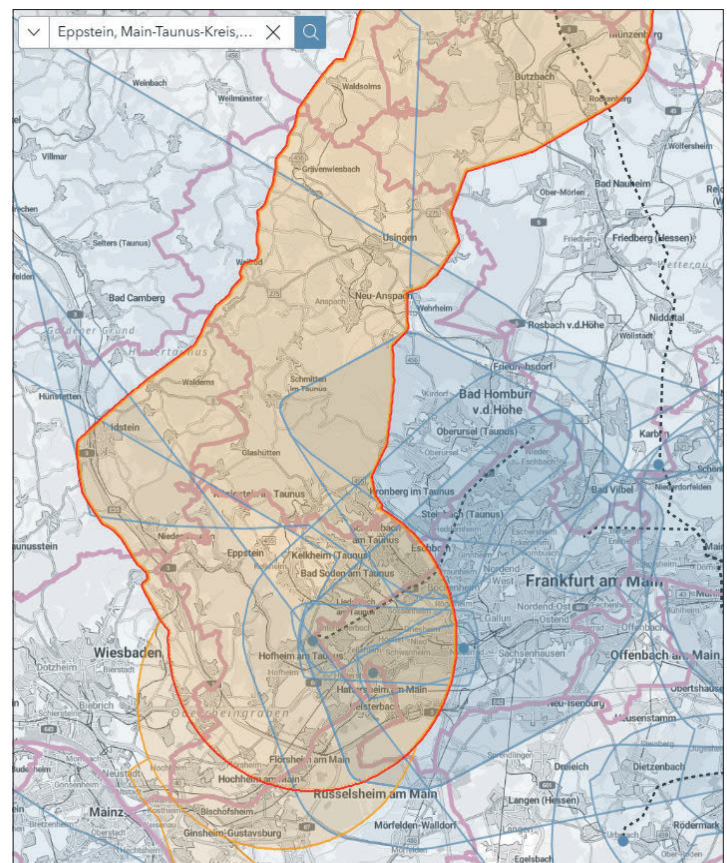
hänge auch von den Ergebnissen der Baugrunduntersuchung ab. Je näher die Trasse den Endpunkten der vier Erdkabel, den Netzverknüpfungspunkten bei Kriftel, Marxheim, Ried und Bürstadt, kommen, desto breiter wird der Korridor des sogenannten Suchraums. Rund um Hofheim beträgt er mehr als 20 Kilometer, da dort zusätzlich Standorte für zwei Konverterstationen gesucht werden, um den Gleichstrom in Wechselstrom zu wandeln. Allein dafür werden mehrere Hektar große Flächen benötigt.

Knoop rechnet damit, dass Ende März erste Vorschläge für die Trassenführung vorliegen. Die Planung werde etwa zwei Jahre dauern. Voraussichtlich im zweiten Halbjahr 2026 werden die Unterlagen für die neue Erdverkabelung eingereicht. Erörterungstermine sind voraussichtlich 2027. Dann entscheidet die Bundesnetzagentur über den endgültigen

Trassenverlauf. 2028 will Amprion mit dem Bau beginnen und nach fünfjähriger Bauzeit 2033 den ersten Windstrom von Niedersachsen nach Hessen schicken.

Den Vorwurf, dass beim Rhein-Main-Link Erdverkabelung möglich sei, aber nicht bei der Ultramet-Leitung, will der Projektsprecher so nicht stehen lassen: „Das sind zwei völlig unterschiedliche Verfahren, mit völlig anderen gesetzlichen Grundlagen und unterschiedlichem Leitungsverlauf.“ Die Ultramet-Gleichstromleitung werde über weite Strecken oberirdisch auf bestehenden Masten verlegt. Für den Wechsel von oberirdischer Leitung auf Erdkabel seien zusätzliche Umspann-Anlagen mit zusätzlichem Platzbedarf notwendig.

Wenn alle Leitungen im Rhein-Main-Gebiet unterirdisch geführt würden, wäre die Schneise dafür über 100 Meter breit, so Knoop. Die Netzentwicklungsplanung entwickle sich auch anhand des Energiebedarfs ständig weiter – und mit den sich verändernden politischen Vorgaben wie die Forderung einer von Importen möglichst unabhängigen Energieversorgung, so Knoop. Dazu diene der Rhein-Main-Link, der die Region mit Windstrom versorge. bpa



Die Grafik zeigt einen Präferenzraum, in dem die künftige Trasse für insgesamt vier Erdkabel verlaufen soll.

Grafik: Konsultationskarte, Umweltbericht 2023

Bremthaler Möbel & Innenausbau GmbH

- Exklusiver Innenausbau
- Eigene Produktion
- Anfertigung von Möbeln aller Art

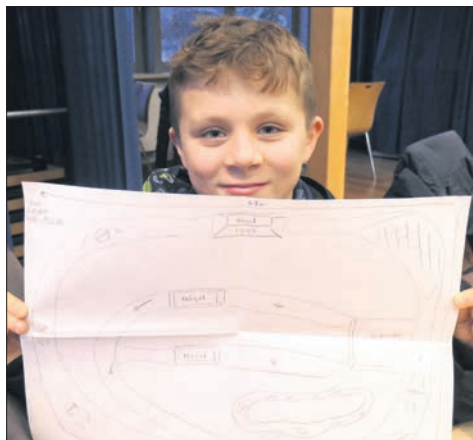
Valterweg 13 · 65817 Eppstein-Bremthal
 Telefon 0 61 98 - 58 99 90
 E-Mail: info@bremthaler-moebel.de

Drei Jahre Planung – Bike-Parcours soll im März fertig werden

Seit über drei Jahren suchen Stadt, Eltern und Jugendliche gemeinsam nach einem Gelände für einen Fahrradparcours. Jetzt lud die Stadt Jugendliche und auch Eltern ein, um gemeinsam den künftigen Bike-Park auf einem städtischen Grundstück an der Eppenhainer Straße in Vockenhausen zu planen. Nach langen Vorgesprächen, etlichen Gutachten, Gesprächen mit Anwohnern und Anträgen beim Main-Taunus-Kreis soll das Gelände unterhalb von Sportplatz und Tennisplätzen nach den Vorstellungen der jungen Biker angelegt werden. Trotz einiger Einschränkungen waren die Jugendlichen und Eltern der Bürgerinitiative „Jugend in Eppstein“, die der Einladung der Stadt zum Projektstart vorigen Freitag gefolgt waren, erleichtert, dass der Bike-Park nach so langer Vorbereitungszeit nun so schnell – und mit professioneller Hilfe – umgesetzt wird. Schon im März soll der Parcours fertig sein.

Am heutigen Donnerstag trifft sich das neu gebildete Konzeptteam, dem auch drei Eppsteiner Jugendliche angehören, um den Parcours im Detail zu planen. Außer Jugendarbeiterin Vanessa Spörl sind der Eppsteiner Garten- und Landschaftsbauer Frank Forst, Michael Spangenberg von der BMX-Fahrschule Deepend in Frankfur, und Stephan Euler, Leiter der städtischen Fachbereiche Soziales und Ordnung, dabei.

Ende Februar und wenn es die Witterung



Leo Schaust hat einen Vorschlag für den Bike-Park gezeichnet. Foto: Schuchard-Palmert

erlaubt werden die Erdhügel aufgeschüttet, dank Gartenbauer Frank Forst ohne Kosten für die Stadt. Die Baggerarbeiten spendet er, so Euler, als Einsatz für die Jugendarbeit. Die Feinarbeit, das sogenannte „Shapen“ von Hügeln, Abfahrten und Kurven, wollen die Jugendlichen zusammen mit ihren Eltern selbst übernehmen. Der zwölfjährige Leo Schaust und der 14-jährige Tom Stallmann hatten Zeichnungen mit Vorschlägen für die Gestaltung des 67 mal 22 Meter großen Hanggrundstücks eingereicht. Beide hielten sich an die Vorgabe der Stadt, dass nur Erdhügel und aufgeschüttete Hindernisse errichtet und kein fremdes Material wie Steine oder Beton aufgebracht werden.

Leos Plan sieht einen großen Rundkurs vor mit einem hohen Erdhügel, von dem zwei Abfahrten mit unterschiedlichen Schwierigkeiten herabführen. Eine kleinere Runde für Anfänger sieht sein Vorschlag ebenfalls vor. Auch Tom hat einen separaten Rundkurs mit aufgeschütteten Erhöhungen und sanften Abfahrten für Fahrradanfänger vorgesehen. Neben Hügeln und Wellen schlägt er eine Steilkurve mit aufgeschüttetem Rand vor, mehrere Tables, Erdhügel mit abgeflachter Kuppe, und als besondere Schikane einen „Erdkicker“, zwei einander gegenüber liegende Rampen. Seine Ideen habe er von ähnlichen Anlagen in der Region, sagt er.

Leos Mutter, Hilke Schaust, gefällt der Fahrradparcours in Niedernhausen sehr gut, vor allem, dass dort ein kleiner abschließbarer Schuppen für Arbeitsgeräte gebaut wurde. Der Bau einer Schutzhütte ist während der einjährigen Testphase nicht möglich, betont Stephan Euler. Überhaupt müssen die Jugendlichen erst beweisen, dass sie sich gut in die Nachbarschaft einfügen. So ist die Zufahrt nur über den Eppenhainer Weg erlaubt, der Parcours wird nicht beleuchtet. Die Jugendlichen müssen sich an feste Nutzungszeiten halten. Dafür



Auf dem Areal zwischen Sportplatz der TSG Eppstein und der Kindertagesstätte „Glückskinder“ soll der Bike-Park entstehen. Der Zugang erfolgt über den Eppenhainer Weg. Plan: Stadt Eppstein

hat die Stadt bereits eine Nutzungsvereinbarung entworfen.

Die Stadt stellt den Jugendlichen allerdings eine dauerhafte Nutzung in Aussicht, wenn der Parcours in der Probephase gut genutzt wird und es keine berechtigten Beschwerden von Nachbarn gibt. „Während der Probephase werden wir das Gespräch mit den Anwohnern suchen“, sagt Euler. Falls der Parcours gut angenommen wird, will die Stadt einen Bebauungsplan aufstellen. Dann wäre auch der Bau einer Schutzhütte möglich.

Den Jugendlichen, die zum ersten Treffen kamen, gefiel die Idee, die Bahn nur aus Erde zu errichten, weil sich das Material gut gestalten und auch verändern lässt. Allerdings kam auch die Frage auf, ob Rindenmulch zum Abfedern eines Sturzes aufgebracht werden dürfe, weil es doch fremdes Material sei.

Die anwesenden Elternvertreter der Bürgerinitiative wünschten sich, dass die Stadt sie über die nächsten Schritte und Termine informiert. Der Gruppe gehören rund 25 Familien an, „die wie wir schon lange auf dieses Projekt warten“, erzählt Hilke Schaust. „Außerdem sind am Ende wir gefragt bei Arbeitseinsätzen auf der Anlage – oder wenn es Kritik von Anwohnern gibt“, sagte Frank Kirschner, der seinen erkrankten Sohn vertrat. bpa

Von Gelben Säcken und überfüllten Glascontainern

„Ein dolles Dorf, unser Bremthal“, schreibt Leser Hans Meisemann und erklärt humorvoll warum: „Es wird schon fast zur Gewohnheit, dass die Bremthaler ihre Heimatgemeinde an Sonn- und Feiertagen schön machen. Sie schmücken sie mit gelben Säcken und Tonnen, gelegentlich auch mit den Inhalten dieser Behälter, wenn der Wind das seine dazu beiträgt.“ Zwar sei Bremthal der einwohnerstärkste Teil der Stadt Eppstein, aber es genieße eben den Vorzug, so Meisemann ironisch, „dass sein Plastikmüll stets am Ende der Woche abgeholt wird.“ Und wenn die Müllabfuhr



Das Foto zeigt nur einen Ausschnitt der fünf Glascontainer im Valterweg. Fotos: privat

nicht kommt, was in jüngster Zeit immer wieder vorkomme, dann diene der Plastikmüll „dem Dorf am Tag des Herrn nicht selten zu einem angemessenen Schmuck, insbesondere, wenn das Ganze noch auf Silvester und Neujahr fällt“, schreibt Meisemann und fügt zur Dokumentation ein Foto von den Glascontainern im Valterweg am Neujahrstag hinzu.

Auch an den Glascontainern reihten die Bremthaler die Überbleibsel der Festtage rund um die hoffnungslos überfüllten Container auf, bis sie am Ende der ersten Januarwoche tatsächlich abgeholt wurden. Der Anblick sorgte zwischen den Jahren für etliche Kommentare in den sozialen Medien. Einige sprachen sogar von einem „eher traurigen Dauerzustand“.

„Das Problem ist uns bekannt und wir haben bereits einige Gespräche mit der Entsorgungsfirma geführt“, sagt Bürgermeister Alexander Simon. Denn die Stadt habe, obwohl sie der Auftraggeber ist, nur bedingt Einfluss: Bei der von Eppstein beauftragten Entsorgungsfirma Kilb komme es insbesondere in der kalten Jahreszeit zu einem höheren Krankenstand, berichtet Simon. Außerdem habe es techni-



Sonntags in der Wiesbadener Straße – gelbe Tonnen und Säcke stehen freitags bereit.

sche Probleme mit Fahrzeugen gegeben. „Das ist zwar alles verständlich“, sagt Simon, dennoch wolle die Stadt die Situation nicht einfach hinnehmen und bestehe darauf, dass die Entsorgung auch an den entlegeneren Standorten funktioniert. Dafür werden Ausfälle und Verspätungen dokumentiert. Außerdem wolle die Stadt alle Standorte überprüfen und nach Verbesserungsmöglichkeiten suchen. bpa

Viele Ideen von Studenten zur Dorfmitte Niederjosbach

Angehende Städtebauer und Bauingenieure für Verkehrswesen der Universität Mainz haben sich für ihre Semester-Hausarbeit mit der Dorfentwicklung Niederjosbachs beschäftigt. Die insgesamt zwölf Gruppen stellten jetzt ihre Vorschläge für Orstmitte und ein besseres Wegenetz im Gemeindezentrum Am Honigbaum in einer öffentlichen Versammlung vor.

Etliche Niederjosbacher waren wie Ortsvorsteherin Andrea Sehr gespannt auf die Ergebnisse. Konkrete Vorschläge, die eins zu eins umzusetzen wären, habe sie nicht erwartet, sagte die Ortsvorsteherin, aber sie sei fasziniert von der Vielzahl unterschiedlicher Vorschläge und neuer Perspektiven. So habe eine ganz mutige Gruppe sogar vorgeschlagen, das Eckgebäude der ehemaligen VR-Bankniederlassung am Zimmerplatz zwischen Kirchstraße und Obergasse abzureißen, um mehr Platz für neue Blickachsen und Aufenthaltsqualität zu schaffen, andere wollten den unteren Teil der Eppsteiner Straße als Einbahnstraße neu gestalten, ein Team ihn sogar ganz zur Fußgängerzone erklären, um das Dorfzentrum zu erweitern.

Entlang dieser hervorgehobenen „Dorfmeile“, so das Motto einer Gruppe, schlugen die Studierenden für die Gebäude in dieser durch Verkehrsberuhigung neu geschaffenen Fußgängerzone teilweise öffentliche Nutzungen vor. So sollte eine Scheune für Gemeinschaftsaktionen ausgebaut oder ein Innenhof für Besucher geöffnet und das dazu gehörige Gehöft mit Werkstätten ausgestattet werden. Eine andere Gruppe schlug ein Mehrgenerationen-Wohnprojekt vor.

Der Vorschlag „Klapp und weg“, mobile und stabile Stadtmöbel aus Holz für den Dorfplatz anzuschaffen, habe ihr sehr gut gefallen, sagte Sehr. Auch der Ansatz, den Ablauf des Regenwassers durch veränderte Neigungswinkel der Wasserrinnen und neuartige Gullideckel mit besseren Einläufen zu beschleunigen, sei durchaus bedenkenswert und könnte, so Sehr, in der Hochwasserschutzgruppe ernsthaft diskutiert werden.

Unter der Leitung von Architektur-Professorin Susanne Reiß sollten angehende Städtebauer Potenziale zur Innenentwicklung und Gestaltungsideen für den Ortskern und durch-



Studierende der Uni Mainz stellen im Gemeindezentrum Ideen für die Dorfentwicklung vor und hinterlassen „eine Wand voller Ideen“, schwärmt Ortsvorsteherin Andrea Sehr. Foto: bpa

gängige Rad- und Fußwegverbindungen, möglichst unter dem Gesichtspunkt einer Leitidee oder Vision betrachten.

Neu an dem Projekt war für alle, dass die Architekturstudenten gemeinsame Projekte mit künftigen Bauingenieuren für Verkehrswesen unter der Leitung von Professor Rainer Hess erarbeitet haben. Üblicherweise entwickeln die Städtebauer die Ideen und die Verkehrsingenieure versuchen sie umzusetzen. Diesmal sollten sie die Möglichkeiten aus ihren unterschiedlichen Blickwinkeln gemeinsam entwickeln.

Der Fokus der angehenden Bauingenieure lag deshalb auf den „Kommunalen Verkehrsanlagen“, von denen sie die wichtigsten Daten wussten. Die Durchgangsstraße L3026 sei mit 2600 Fahrzeugen pro Tag eher gering belastet, da Bundesstraße 455 und Autobahn A3 den Durchgangsverkehr auffangen, hieß es beispielsweise in der Aufgabenbeschreibung. Gekreuzt werde die Landstraße innerörtlich von der Kreisstraße 721.

Aufgabe der künftigen Verkehrsentwickler war eine Definition der Ortseingänge mit dem Ziel, die Geschwindigkeit zu dämpfen. Die Vorschläge reichten von Aufpflasterungen und Schwellen über Verkehrsinseln bis hin zu einem Kreisel in Höhe des Campingplatzes.

Der Ortskern sollte aus verkehrstechnischer und wasserbaulicher Perspektive betrachtet und Überflutungsschutz sowie

Ableitungskonzepte für extreme Niederschlagsereignisse einbezogen werden. Beide Gruppen sollten die Radwegeverbindungen prüfen und verbessern.

So schlug eine Gruppe vor, das Dorf über einen weiteren Fußweg an die S-Bahn anzubinden. Die Studentinnen und Studenten hatten die Idee, einen Steg über das Naturschutzgebiet zu bauen, um einen Fußweg durch das Tal zur S-Bahn zu erschließen. Er hätte,

so die Studenten, Vorteile für Schulkinder, S-Bahn-Pendler und Touristen. Einige Gruppen bezogen den Campingplatz in ihre Planung mit ein und schlugen vor, dass er mit Tiny-Häusern ein zusätzliches Angebot erhalten könne.

Fitnessgeräte in Höhe des Dorfplatzes könnten die Aufenthaltsqualität dort verbessern. Überdachte Fahrrad-Stellplätze am S-Bahnhof wären, so die Studierenden, eine gute Ergänzung zum ebenfalls vorgeschlagenen Ausbau der Radwege, zum Beispiel als Anbindung an die nahen Fernradwege R6 und R8. Auffallend viele Gruppen mahnten an, dass sowohl die vorhandenen Radwege als auch der Weg zur S-Bahn besser ausgeschildert sein müssten.

Einige wollten sogar das von der Stadt aufgegebene potenzielle Baugebiet oberhalb des Bahndamms wieder aufleben lassen. Wegen der Nähe zur geplanten Ultranet-Stromtrasse soll dieses Vorhaltegebiet im neuen Regionalen Flächennutzungsplan endgültig gestrichen werden.

bpa

ICH WÜNSCHE MIR

für meine Wohnungs-Fenster

ein super kreatives Gardinen-Design

von Bernhard Stahl

- Der macht das !!! -

BERNHARD STAHL

HEIMTEX-STUDIO

Idsteiner Straße 9 Telefon 0 6127 - 58 40
65527 Niedernhausen Telefax 0 6127 - 7 87 38

Fachgeschäft für feine und kreative Fensterdekorationen

Tropica
grün erleben

20%
auf alle GRÜN-PFLANZEN

MALAIEN-BLUME

2 Blütenrispen | versch. Farben | kein weiß | Topf-Ø 12 cm

STÜCK
9,99

TOP PREIS

PHILODENDRON

„White Measure“ | Topf-Ø 11cm

STÜCK
5,99

Tropica GmbH | Am Holzweg 17-21
65830 Kriftel | Tel.: (06192) 99 79-0
ÖFFNUNGSZEITEN: Mo-Sa 9-19 Uhr
/tropica.kriftel | /tropicakriftel/
www.tropica-kriftel.de

ALLE ANGEBOTE BIS
3.2.
HIER:

Christian Heinz ist Justizminister

Nun ist es offiziell. Hessen hat eine neue Regierung und zu den acht Ministern und drei Ministerinnen im Kabinett des wiedergewählten Ministerpräsidenten Boris Rhein, gehört auch der Eppsteiner CDU-Landtagsabgeordnete Christian Heinz als einer von acht CDU- und drei SPD-Ministern. Außer ihm sind sechs weitere Juristen im Kabinett.

Der 47-Jährige hatte am vergangenen Freitag, am Tag nach der Berufung ins neue Kabinett, seinen ersten Arbeitstag als Justizminister und stellte sich in der Personalversammlung seinen Mitarbeitern vor. Von den rund 250 Mitarbeitern waren laut Heinz etwa die Hälfte anwesend. Am Montag, so Heinz, folgte die Abteilungsleitersitzung mit den Führungskräften und am Dienstag die erste Fraktionssitzung der Landtags-CDU. Zeitgleich mit ihm habe es im Ministerbüro einen Neuzugang gegeben – „kein CDU-Mitglied“, betont er lachend. Es gebe

allerdings einige Wechsel bei den Mitarbeitern, weil einige Richter turnusmäßig wieder zurück ans Gericht wollten und zwei Mitarbeiter mit seinem Vorgänger Roman Poseck ins Innenministerium wechselten.

Sein Büro sei noch recht unpersönlich, erzählt der neue Minister am Telefon. Auch sein Schreibtisch sei noch übersichtlich, aber die ersten Unterlagen liegen schon für ihn bereit. Ein Luftbild seines Heimatorts Niederjosbach warte darauf, aufgehängt zu werden. Außerdem sei es in der Landesverwaltung üblich, dass an den Wänden der Ministerbüros

Bilder aus einem eigenen Fundus aufgehängt werden. Er habe angefragt, ob es auch Bilder von den beiden Eppsteiner Künstlern Ella Bergmann-Michel und Robert Michel gebe. Deren abstrakt-konstruktivistischer Stil gefalle ihm gut. „Nun bin ich gespannt, welche Bilder mir vorgeschlagen werden“, sagt er. bpa



Hessens neuer Justizminister Christian Heinz am Sonntag beim Neujahrsempfang im Gespräch mit Andrea Sehr und Gästen.

Foto: Jens Bergold



Bernhard Gruber und Bernd Weil (v.li.) sind seit über 20 Jahren Garanten für das alle zwei Jahre stattfindende Spielefest in Ehlhalten: Gruber als Moderator und Weil als Organisator.



Eine Ehrenurkunde für zwei langjährige Erzieherinnen der Kita St. Jakobus. Kerstin Haupt (li.) war schon bei der Gründung der Einrichtung als eines der ersten Kinder dort, später als Erzieherin und heute als Leiterin. Gaby Biallas kam 1993 als Erzieherin dazu.

Demokratie verteidigen – gegen den Rechtsruck

Die rechten Pläne für die Vertreibung von Millionen Menschen aus Deutschland haben das Bündnis „Main-Taunus – Deine Stimme gegen Rechts“ erschüttert, aber nicht überrascht: Schon seit Jahren greife Rassismus, Hass und Hetze immer mehr um sich, braue sich ein politischer Super-Gau zusammen. Dass in ganz Deutschland seit Tagen zehntausende Menschen für die Demokratie und die Menschenrechte auf die Straße gehen, wertet

das Bündnis als Lichtblick in düsteren Zeiten.

Für Samstag, 27. Januar, ruft es zu einer Kundgebung auf dem Kellereiplatz in Hofheim auf, Beginn ist um 10 Uhr. „Wir erleben einen gesellschaftlichen Kipp-Punkt und müssen unsere Werte jetzt entschlossen verteidigen“, so das Bündnis. „Wir rufen alle Demokratinnen und Demokraten auf, mit uns ein Zeichen für eine vielfältige, solidarische und offene Gesellschaft zu setzen.“

– Anzeige –

Faschingsparty

Kölle meets Breendel

80er..90er..Partymusik mit DJ Holger Helmiss

Sa. 10.2.
Einlass: 20:11 Uhr

• Kölsch vom Fass • Bier- und Weizenkeke • Longdrinks •
• Sektbar • Jägermeister • und vieles andere... •

Eppstein-Bremthal

- Turnhalle Comenius-Schule -

VVK am 3. Februar 2024 ab 13:00 Uhr am Sportplatz Bremthal
VVK Preis: 18 EUR - Abendkasse nach Verfügbarkeit: 20 EUR

Kein Einlass unter 16 Jahre • Die Abgabe von Karten beim Vorverkauf ist limitiert

KYRITZ sound & light
HELMAS Events

Veranstalter:
SG Bremthal & GV Liederkrantz



Felicia Refinius (li.) aus der G9a erklärte den Gästen beim Neujahrsempfang das Briefpatenprojekt ihres Deutschunterrichts. Die Jugendlichen haben ihre Briefpartner bei einem Besuch in der Seniorenresidenz kennengelernt. Ursula Hundhausen (2.v.li.) ist bei der Bürgerstiftung für den Jugendpreis zuständig.

Fotos: Julia Palmert

Eppstein-Aufstecker gegen Rassismus

An etlichen Schals und Re- zusammenzustehen, habe sie daher leuchteten beim Neujahrsempfang Anstecker in Form eines gelben Ortseingangsschild mit der Aufschrift „Eppstein – Stadt gegen Rassismus“. Sylvia Weise aus Vockenhausen verteilte rund 30 Anstecker. Der Jahresrückblick des Bürgermeisters in unserer ersten Ausgabe 2024 und sein Aufruf, gegen Hass und Gewalt

zu ermutigt, die Aktion beim Neujahrsempfang zu starten, sagte sie.

Die Idee hatte sie schon länger. Vorbild für die Anstecknadeln seien die Ortseingangsschilder von Kelkheim. Sie hofft, dass die Integrationskommission ihre Idee aufgreift und die Stadt ganz offiziell beispielsweise Eppstein-Stofftaschen mit einem Slogan gegen Rassismus drucken lässt.



Sylvia Weise



Sabine Bergold und Alexander Simon ehrten Gesche Wasserstraß (mitte).



Beim Neujahrsempfang präsentierten die Künstler der Gruppe „Zusammenkunst“ Fotos von den von ihnen in allen Stadtteilen gestalteten Stromkästen. Fotos: Julia Palmert

Breites Spektrum zwischen, Kunst, Musik, Sport und Sozialem

– Fortsetzung von Seite 1 –

Alexander Simon wies in seinem Ausblick auf 2024 auf den Sparkurs der Stadt hin. Inflation und Kostensteigerung machten auch vor einer Kommune nicht Halt, sagte Simon und kündigte eine Anpassung der Grundsteuer an. Dennoch gebe es zukunftsweisende Projekte: Auf dem Areal an der Embismühle entstehe eine neue Straße, im Sommer werde dort ein neuer Sportplatz gebaut und danach der dringend benötigte Kindergarten. Zum nächst möglichen Zeitpunkt werde die Stadt einen Klimamanager einstellen, der für zwei Jahre aus Fördergeldern bezahlt wird. Bei Neubauten müssen die Bauherren schon jetzt Zisternen einplanen, nach der Umrüstung der Altstadt-leuchten auf LED-Technik werden sämtliche rund 2200 Straßenlampen der Stadt umweltfreundlich leuchten.

Die Sanierung der Mantelmauer auf Burg Eppstein werde fortgeführt, zählte Simon weitere Aktivitäten auf, und im Sommer das 50-jährige Bestehen des Burgvereins gefeiert: „Dieser Zeitraum mag für die Burg ein kleiner Schritt sein, ist aber ein großer Schritt für Eppsteins Bürgerschaft“, lobte Simon das uneigennützige Engagement der zahlreichen ehrenamtlichen Helfer.

Viel Lob gab es auch für die Eppsteiner Zeitung, die 2024 ihr 100-jähriges Bestehen feiert. Am 15. November 1924 gab Gründer Franz Löber die erste Ausgabe der Heimatzeitung „Um Rossert und Staufen“ heraus. 1949 erschien die Zeitung nach einer Zwangspause als „Heimatbote um Rossert und Staufen“, ab 1967 unter dem Namen „Der Heimatbote“ und seit 1977 als Eppsteiner Zeitung, fasste Simon die Geschichte des „Blättchens“ zusammen. Sie sei günstig zu haben und habe trotzdem einen unschätzbaren Wert, sagte der Bürgermeister

und lobte die EZ als „Inbegriff des guten lokalen Journalismus“ – Ein Lob, über das sich die Redaktion sehr freut. Gerade in Zeiten von Fake-News und digitaler Stimmungsmache „sind die Eppsteiner stolz auf ihre Zeitung“, bedankte sich Simon im Namen der Bürgerschaft.

Knapp 14000 Menschen lebten Ende des Jahres in Eppstein, so viele wie noch nie zu einem Jahreswechsel, sagte Simon. Dabei verbrauchten diese 13853 Menschen so wenig Wasser wie seit zehn Jahren nicht mehr. Die Einsparung lag bei knapp 14,1 Millionen Liter – trotz des leichten Einwohnerzuwachses.

Erste Stadträtin Sabine Bergold übernahm das Mikrofon, um Gesche Wasserstraß auszuzeichnen. Seit 60 Jahren sei sie Musikpädagogin und seit über 50 Jahren in der Musikschule aktiv, seit 1972 als Lehrerin, später auch als ehrenamtliche Musikschulleiterin. „Unzählige Kinder in unserer Stadt verdanken ihr ihre Liebe zur Musik“, sagte Bergold – und das, obwohl die Musikschule über Jahrzehnte in Behelfsunterkünften, mit Provisorien und Raumnot leben musste. Jahrzehntlang habe Gesche Wasserstraß für ein Musikschulhaus gekämpft. 2016 ging der Traum endlich in Erfüllung. Über 500 Schüler und 25 Lehrerinnen und Lehrer haben dort eine Heimat gefunden.

Die Bürgerstiftung nutzte den feierlichen Rahmen, um den Jugendpreis zu verleihen. Die drei Preisträger sind, wie berichtet, die 18-jährige Rahel Pfund (200 Euro), Jugendliche der G9a und G9b der Freiherr-vom-Stein-Schule (300 Euro) und die C-Jugend der JSG Bremthal Niederjosbach (500 Euro).

Dank Moderator Bernhard Gruber und Organisator Bernd Weil sei das Ehlhaltener Spielefest weit über Eppstein hinaus bekannt, lobte Sabine Bergold. 2023 kamen über 3000 Besucher. Diesen Rahmen, so Bergold, nutze



Peter Arnold, Rainer Dahms und Manfred Helbig (v.l.) warben für „Boule an der Burg“.

die Stadt gern für ihre Sportlerehrung. Eine echte Besonderheit seien neben Kletterturm, Hüpfburg und Bungee-Schaukel die überdimensionalen Holzbrettspiele, die Bernd Weil selbst anfertigt. Er spiele einfach gern, sagt der Vorsitzende der TSG Ehlhalten schlicht. Über 40 Holzspiele habe er in den vergangenen Jahren gebaut, etliche sind inzwischen beliebte Klassiker auf dem Spielparcours.

Die Eppsteiner Peter Arnold, Rainer Dahms und Manfred Helbig warben für das neue Projekt „Boule an der Burg“ und luden Simon und Bergold zu einer Runde Boule im Bürgerzeug-Unimog



Als Dankeschön bekam Guido Ernst einen beleuchteten Spielzeug-Unimog des Holzbodens allerdings mit weichen Kugeln. Eine richtige Boule-Bahn für wettbewerbstaugliche Metallkugeln und „Schweinchen“ soll an der Wooganlage entstehen und ein geselliger Treffpunkt für Jung und Alt werden.

Da die Wooganlage ohnehin im Zusammenhang mit dem Kinderspielplatz umgestaltet werden solle, habe man der Stadt die Idee vorgelegt und mit der TSG Eppstein auch einen Sportverein mit im Boot, legten die drei Initiatoren dar. Ein günstiges Angebot für die Boule-Bahn haben die drei bereits eingeholt. Dennoch kostet die Anlage rund 8000 Euro, für die noch Spenden auf einem Spendenkonto der TSG Eppstein gesammelt werden. Weitere Infos stehen auf dem Flyer auf unserer Internetseite eppsteiner-zeitung.de unter „aktuelle Beilagen“. Zusagen gebe es für etwa die Hälfte der Summe, sagte Dahms, unter anderem für 3000 Euro vom Lions Club. bpa



Seit einigen Tagen wirbt ein Banner am Spielfeldrand der Sportplätze von SG Bremthal und TuS Niederjosbach für „Fair Play“. Beide Vereine setzen sich ein gegen Aggressivität und Diskriminierung beim Fußball. Die C-Jugend der Spielgemeinschaft der beiden Vereine erhielt am Sonntag den Jugendpreis der Bürgerstiftung als Anerkennung für den Fairness-Preis, der ihr im Sommer bei einem internationalen Turnier verliehen wurde. Trainer Matthias Riehn und TuS-Jugendleiter Dieter Berdux begleiteten die Jugendfußballer zur Preisverleihung. Foto: privat

Verschiedenes

Glasfaserausbau jetzt auch in Alt-Eppstein

Die Deutsche Glasfaser ist derzeit dabei, die noch offenen Anschlüsse in den Stadtteilen Bremthal, Niederjosbach, Vockenhausen und Ehlhalten zu bauen. Das teilte Bürgermeister Alexander Simon im Dezember mit. Im Laufe des Frühjahrs will das Unternehmen mit dem Ausbau in Alt-Eppstein beginnen. Dazu werde das Unternehmen Hausbegehungen bei den Kunden vereinbaren. Die Baumaßnahme soll bis zum Sommer 2025 abgeschlossen sein. Die ersten Anschlüsse in Alt-Eppstein will das Unternehmen ab Spätsommer aktivieren.

Lions: Gewinne noch abholen

Nur etwa 50 Prozent der Gewinner des Adventskalenders des Lions Clubs haben ihre Preise bisher abgeholt. „Viele schauen gar nicht nach, ob sie gewonnen haben. Die Unterstützung des Lions Clubs ist ihnen Gewinn genug“, vermutet Christine Baldt von den Lions.



Die Lions haben deshalb einen zusätzlichen Preisausgabetermin festgesetzt für Dienstag, 30. Januar, von 16 bis 18 Uhr, in den Geschäftsräumen von Reber Immobilien in Vockenhausen, Hauptstraße 47. Die Gewinner müssen den vollständigen Kalender mitbringen.

Sport · Sport · Sport

SG Badminton: U15 erster Sieg

Den Glanzpunkt des aktuellen Spieltages der SGB-Badmintonabteilung setzte die **U15** mit ihrem ersten 5:1-Saisonsieg beim Frankfurter BC. Das Team mit Felix Stiegler, Emma Feige, Avani Patkar und Elias Rehling hatte bislang vier Unentschieden auf dem Konto. Die Siege gingen glatt mit zwei Sätzen an die Bremthaler, die von einem tollen Teamgeist getragen waren. Besonders bemerkenswert hier die Nervenstärke von Avani, die nach einem 17:19-Rückstand den entscheidenden Satz noch gewann. Auch Emma Feige belohnte ihre tolle Leistung mit einem Sieg in zwei Sätzen. Felix gestaltete sein Einzel und danach sein Doppel mit Elias sehr souverän, so dass am Ende ein glatter und in der Höhe verdienter 5:1-Sieg stand. Die Bremthaler rücken in der Tabelle an den Tabellendritten Oberursel heran.

Einfacher hatte es die **U19-Jugendmannschaft** beim „Spiel“ bei TuS Steinbach, das mit einem 8:0 für die Bremthaler gewertet wurde, da der Gegner nicht angetreten ist. Die U19 ist somit weiter Erster in ihrer Gruppe und behält auch ihre weiße Weste, da sie in dieser Saison bislang keinen Punkt abgegeben hat.

Die **zweite Mannschaft** ging recht deutlich bei der TSG Oberursel mit 2:6 baden. Die einzigen Punkte holten für die Bremthaler das Damendoppel Jasmin Jonas und Verena Sievers sowie das Mixed Jasmin und Patrick Jonas. Die Niederlage ist umso ärgerlicher, als die Bremthaler nun nur noch punktgleich mit den Verfolgern aus Oberursel auf Platz 6 liegen und den Anschluss an die obere Tabellenhälfte vorerst verpasst haben.

Die **dritte Mannschaft** hingegen feierte einen glatten 7:1-Sieg in Sindlingen. Die Spiele gingen meist glatt in zwei Sätzen an die Bremthaler, die nun sogar die Tabellenführung in ihrer Liga übernahmen, knapp vor der SG Kelkheim, und weiter ungeschlagen sind.



Kulturkreis Eppstein e.V.

Telefon 5769905
oder 0151 72 17 89 20
Kursanmeldungen
nur schriftlich / online

Poetry Slam Royal Eppstein

Eine neue Runde Poetry Slam gibt es am Freitag, 2. Februar, mit „Slam Royal Eppstein“. Stef aus Köln, Ria Luft aus Heidelberg, Theresa Sperling aus Berlin und August Klar aus Paderborn tragen ab 20 Uhr in der Freiherr-vom-Stein Schule ihre selbstgeschriebenen Texte vor. Lyrik, Prosa, Lustiges oder Nachdenkliches – alles ist erlaubt. Poetry Slam ist ein einzigartiger Wettbewerb der Live-Literatur. Das Publikum entscheidet, wer aus dem von Jan Cönig moderierten Abend als Sieger oder Siegerin hervorgeht.

Eintritt: 18 Euro, 15 Euro für KKE-Mitglieder und 5 Euro für Schüler.

Wissenschaft und Technik – Pop-Science-Filme

Filme aus Wissenschaft und Technik zu interessanten Themen von und mit Professor Gerhard Kreysa zeigt der Kulturkreis am Sonntag, 4. Februar, um 17 Uhr im Rathaus I, Hauptstraße 99, in Vockenhausen.

Professor Kreysa lebt seit 2005 in Eppstein und ist aktives Mitglied im Wiesbadener Filmkreis sowie Mitglied beim Bundesverband Deutscher Film-Autoren. In seinen vier Filmen, die er persönlich vorstellt, geht es beispielsweise um eine Edeltahlgießerei, die Kunstwerke von Künstlern wie Jeff Koons ausführt, oder um die Mobilität mit Hilfe der Brennstoffzelle.

Professor Kreysa hat bereits über 25 Wettbewerbsfilme produziert, wovon 13 Medaillenpreise und zwei den Deutschen Filmpreis (höchste Auszeichnung im deutschen Amateurfilm) erhielten. Der Eintritt ist frei.

Figurentheater Marotte: Wilde Kerle

Das Figurentheater Marotte hat in den vergangenen Jahren schon mehrfach die Kinder in Eppstein begeistert – mit dem kleinen Gespenst 2017 und im vergangenen Jahr mit den vier Räubern. Am Sonntag, 3. März, kommt Carsten Dittrich mit einer wilden und aufregenden Geschichte.

An dem Abend, als Max seinen Wolfspelz trug und nur Unfug im Kopf hatte, schalt seine Mutter ihn „Wilder Kerl“ und schickte ihn ohne Essen ins Bett. Genau in der Nacht wuchs ein Wald in seinem Zimmer, der wuchs und wuchs. Und plötzlich war da ein Schiff, mit dem segelte Max davon, fast ein ganzes Jahr, bis zu dem Ort, wo die wilden Kerle wohnen.

Mit seinem Zauberkunststück zähmte Max die wilden Kerle und wurde von ihnen zum König gemacht. Gemeinsam waren sie dann so richtig wild. Bis Max wieder dorthin wollte, wo ihn jemand am allerliebsten hatte. Da roch es auf einmal nach gutem Essen und Max segelte wieder zurück, bis in sein Zimmer...

Das Theater für Kinder ab vier Jahren beginnt um 15.30 Uhr im Bürgersaal in Eppstein, der Eintritt kostet 5 Euro.

VdK Eppstein: Freitags Spiele

Der Sozialverband VdK Eppstein startet am Freitag, 2. Februar, mit einem Spielenachmittag für Interessierte im Bürgerhaus in Eppstein ins neue Vereinsjahr. Im Raum links neben dem Foyer wollen sich Spielfreudige jeden ersten Freitag im Monat von 15 bis 18 Uhr treffen und können auch ihre eigenen Spiele mitbringen.

Literatur im Gespräch

Die Gruppe „Literatur im Gespräch“ findet am Mittwoch, 14. Februar, um 18.30 Uhr im Familienzentrum in der Burgstraße 18 in Eppstein statt. Gelesen wird das Buch von Benjamin Myers „Offene See“. Neue Interessierte am Literaturkreis sind willkommen. Informationen hat Gaby Gerdau, Telefon 7658.

Obwohl die folgenden Kurse bereits begonnen haben, ist ein Einstieg noch möglich.

Faszien-Qigong 1

Ulrike Rausch, Entspannungspädagogin für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, bietet donnerstags von 18.30 bis 19.30 Uhr in der Verwaltungsstelle Bremthal den Kurs Faszien Qigong an. – Stress, negative Emotionen und Dauerbelastungen überreizen das Fasziengebinde und führen zu Spannungen im faszialen Netz. „Stress ist ein Sauerstoffkiller und führt im Zusammenhang mit Stessspannungen zur Unterversorgung des Bindegewebes“, erklärt Rausch. Die sanften Bewegungen des Faszien-Qigongs fördern die Beweglichkeit und den freien Fluss von Energie und Blut. Die Gebühr beträgt für sechsmal eine Stunde 33 Euro.

Feldenkrais

Viele Angewohnheiten und Bewegungsmuster geschehen unbewusst. Vor allem im körperlichen Bereich können durch Verspannungen Rücken- und Kopfschmerzen, Unbeweglichkeit oder Gelenkprobleme auftreten. Die Übungseinheiten der Feldenkrais-Methode umfassen das gesamte Spektrum menschlicher Bewegung, etwa Rollen, Gehen, Beugen, Strecken, Hocken, Drehen, Nutzen der Augen, der Finger usw. Im Feldenkrais-Kurs montags von 19 bis 20 Uhr in der Verwaltungsstelle Bremthal finden die meisten Übungen auf dem Boden statt unter Anleitung von Kursleiterin Dorothea Korus. Die Gebühr beträgt für sechsmal eine Stunde 36 Euro.

Progressive Muskelentspannung

Die Progressive Muskelentspannung ist einfach zu erlernen, man braucht keine körperlichen Fähigkeiten und keine speziellen räumlichen Voraussetzungen. Eine Muskelgruppe kann effektiv entspannt werden, wenn man sie vorher willkürlich anspannt. Die Progressive Muskelentspannung führt zu Ruhe und Gelassenheit, wirkt bei Schlafstörungen und verbessert die Stressverträglichkeit bei nervösen und unruhigen Personen. Ulrike Rausch leitet den Kurs freitags von 18.30 bis 19.30 Uhr in der Verwaltungsstelle Bremthal. Die Gebühr beträgt für zehnmal eine Stunde 55 Euro.

Kunstkurs für Erwachsene

Seit Mittwoch vergangener Woche können Interessierte unter Anleitung von Miguela Marie Chervenak neun verschiedene Maltechniken – beispielsweise Acryl, Bleistiftzeichnungen, Aquarell, Kohle, Gouache oder Pastell – kennenlernen. Von 18 bis 20 Uhr können die Teilnehmer im Atelier der Künstlerin ihrer Phantasie freien Lauf lassen oder anhand von gestellten Bildvorlagen Aufbau, Komposition, Farbenlehre, Farbauftrag, Proportionen und vieles mehr erlernen. Kosten: sechsmal zwei Stunden 123 Euro plus 27 Euro für Material.

Heimatismuseum zeigt „Wäsche“

Das Heimatismuseum Bremthal am Dorfplatz öffnet am kommenden Sonntag von 14 bis 17 Uhr und hat eine neue Ausstellung „Wäsche anno dazumal“ vorbereitet. Zum Thema Kleidung aus dem 19. Jahrhundert hat das Museumsteam Ausstellungsstücke aus dem alten Bremthal zusammengetragen.

Kulturkreis-Frühjahrsprogramm spricht alle Sinne an

Ein Programm, das alle Sinne anspricht, bietet der Kulturkreis in diesem Frühjahr an: Konzerte, Filme, Vorträge, Kurse, Konversation und Kreatives – die Bandbreite ist groß.

Die „Käse-Wein-Verkostung mit Musik“ am Samstag, 16. März, mit Käsesommelière Hilke Hochbaum-Kottig und Mundschonk Ramon Olivella ist längst ausverkauft. Die beiden präsentieren unterm Stichwort „Guter Geschmack kommt selten allein“ im katholischen Gemeindezentrum Am Honigbaum in Niederjosbach köstlichen Käse und Wein zur Musik von Georg Melzer (Piano) und Götz Ommert (Kontrabass).

Am Freitag, 2. Februar, moderiert Jan Cönig um 20 Uhr den „Slam Royal Eppstein“ in der Freiherr-vom-Stein-Schule. Zwei Tage später, am Sonntag, 4. Februar, zeigt Professor Gerhard Kreysa vier seiner Pop-Science-Filme zu wissenschaftlichen Themen. Beginn: 17 Uhr im Rathaus I in Vockenhausen. Der aus Sachsen stammende, mehrfach ausgezeichnete Chemiker und Filmemacher wohnt seit 2005 in Eppstein.

Am Samstag, 17. Februar, um 18 Uhr sind

vier Musiker mit dem Barockkonzert „Schmelztiegel London“ zu Gast in der evangelischen Talkirche. Am Freitag, 23. Februar, zeigt Stefan Spangenberg um 19.30 Uhr im Rathaus Vockenhausen seine Multivisions-Schau „6000 Kilometer zu Fuß von Ingelheim nach Jerusalem“. Eine musikalisch-humorvolle „Vorlesung“ verspricht der Kulturkreis am Samstag, 13. April, mit der Heinz-Erhardt-Revue „Warum Heinz mit Erhardt lacht“ im Bürgersaal in Eppstein. Weiter geht es am Sonntag, 28. April, mit „Jazz im Autohaus“. Der Eppsteiner Gitarrist Stefan Varga spielt „Lieder ohne Worte“ im Autohaus Gottron in Bremthal. Lieder und Kompositionen nach Gedichten von Joseph von Eichendorff präsentieren der Lied- und Oratorientenor Georg Poplutz und Pianist Rudolf Lutz unter dem Titel „Romantische Gedichte für die Musik entdeckt“ am Sonntag, 12. Mai, um 19 Uhr im Konzertsaal der Musikschule Am Herrngarten.

Holzbildhauersymposium

Höhepunkt des Frühjahrs wird das Holzbildhauersymposium, das vom 26. Mai bis 2. Juni wieder auf dem Holzlagerplatz der Firma MB-Baumdienste bei Niederjosbach angeboten wird. Zuvor gestaltet die Künstlergruppe „Zusammenkunst“ aus Eppstein eine Gemeinschaftsausstellung. Neun Künstlerinnen und Künstler zeigen unterm Dach des Kulturkreises ihre Arbeiten am Samstag und Sonntag, 9. und 10. März, im Blauen Saal im Rathaus I in Vockenhausen. Die Vernissage ist samstags um 14 Uhr. Übrigens treffen sich die Künstler jeden letzten Mittwoch im Monat zum Stammtisch in der „Wunderbar Weite Welt“ am Stadtbahnhof. Sprecherin Martina Ochs lädt Interessierte dazu ein.

Auch für Kinder wird einiges im ersten Halbjahr geboten: „Wo die wilden Kerle wohnen“ spielt das Figurentheater Marotte am Sonntag, 3. März, nach dem bekannten Kinderbuch von Maurice Sendak und das Theater Mär aus Hamburg präsentiert am Samstag, 27. April, als Erzähltheater das bekannte Kinderbuch „Der Maulwurf Grabowski“ von Luis Murschetz, beide beginnen um 15.30 Uhr im Bürgersaal in der Rosserstraße. Höhepunkt wird das Theaterstück „Die kleine Hexe“ auf der Burg am Sonntag, 14. Juli. Das L'Una-Theater verspricht ein



Eine Kulturreise im Juni führt auch zur Freilichtbühne Ötigheim. Foto: Veranstalter

Schauspiel mit Musik, Masken und Zaubereien nach dem Kinderbuchklassiker von Ottfried Preußler im Rahmen der Burgfestspiele.

Kreativität und Gesundheit

Auch das Kursprogramm ist wieder vielfältig: Englische Konversation, Kreatives Schreiben und Gestalten mit Ton werden ebenso in wöchentlichen Kursen angeboten wie Feldenkrais, Achtsamkeitstraining, Progressive Muskelentspannung und Faszien-Quigong. Miguella Marie Chervenac lehrt in Kunstkursen für Erwachsene unterschiedliche Maltechniken.

In ihrer Sommerwerkstatt vom 5. bis 12. Juli und am 22. Juli bietet Yvonne Winterer über ihre monatlichen Fotoexkursionen hinaus verschiedene Fototouren mit dem Schwerpunkt „Bildgestaltung“ an.

Regelmäßig einmal pro Woche trifft sich die Klöppelgruppe um Karin Cloos, die Keramikgruppe um Monika Eckes, die Fotogruppe um Detlef Bömelburg sowie die beiden Kochclubs mit Ute Trost. Den wöchentlichen Bridge-Treff leitet Gabi Winterer, Gabriele Gerdau den Literaturkreis, Ariane ten Hagen den Gesprächskreis Philosophie.

Kreatives für Kinder bietet Monika Eckes in ihren Bastelstunden an: Hampelmann „Emil Klecksel“ wird am Mittwoch, 13. März, gestaltet, eine Muttertagsüberraschung am Mittwoch, 8. Mai, jeweils in Bremthal.

Kultur- und Konzertfahrten

Ein weiterer Höhepunkt, die jährliche Kulturreise, führt dieses Jahr von Freitag, 21., bis Sonntag, 23. Juni, zur großen Freilichtbühne Deutschlands in Ötigheim bei Rastatt. Auf dem Programm stehen „Hitparade meets Classic“ mit dem SAP-Sinfonieorchester und das Schauspiel „Don Camillo und Peppone“. Außerdem organisiert der KKE eine Stadtführung durch Rastatt, die Besichtigung der Residenz und von Schloss Favorite. Auch ein Abstecher ins Elsass, nach Wissembourg, ist geplant. Reservierungen nimmt der Verein vorab unter gabi.winterer@kk-eppstein.de entgegen oder telefonisch unter 502531.

Zu den Weilburger Schlosskonzerten fährt der Kulturkreis am Sonntag, 28. Juli. Der Landesjugendchor und das Landesjugendsinfonieorchester Hessen spielen „Die Schöpfung“ von Joseph Haydn. Anmeldungen für die Konzertfahrt nimmt Ulrike Canthal entgegen unter 2875 oder ulrike.canthal@kke-eppstein.de.

Das Programm, Termine, Eintrittspreise und Beschreibungen veröffentlicht der KKE auf seiner Internetseite kk-eppstein.de – und regelmäßig in der Eppsteiner Zeitung. bpa



Stefan Spangenberg berichtet am 23. Februar von seinem Fußmarsch nach Israel. Foto: Veranstalter

Empfehlung aus der Stadtbücherei Eppstein

Mitarbeiter und Stammler der Stadtbücherei stellen den Lesern der Eppsteiner Zeitung ihre Lieblingsbücher vor. Je nach Neigung haben sie aktuelle Neuerscheinungen ausgewählt oder Bücher, die ihrer Meinung nach zu Unrecht in den Regalen verstauben.

Die Biographie „Friedrich der Große – Der König und seine Zeit“ ist noch immer ein Meisterwerk, dessen Brillanz vermutlich nie das breite Publikum erreichen wird, das es verdient. Johannes Kunisch hat mit seiner umfangreichen Biographie des preußischen Königs etwas Großartiges vollbracht: Er hat nicht nur das Leben dieses Monarchen beschrieben, sondern ein leidenschaftliches und detailreiches Porträt einer ganzen Epoche gemalt.

Kunisch enthüllt, wie die Ruhmsucht des Königs vor dem Hintergrund des damals geltenden Verhaltenskodex der europäischen Adelsgesellschaft zu verstehen ist, und er analysiert die Selbstbehauptung im Siebenjährigen Krieg nicht nur als eine Heldentat des Monarchen, sondern auch als das Versagen seiner Gegner. Eine bemerkenswerte Stärke des Buches liegt darin, dass der Autor die Widersprüche, wie

den Gegensatz zwischen Friedrichs philosophischen Idealen und seiner oft brutalen Machtpolitik, nicht beschönigt.

Es sind gerade diese Widersprüche, die das Leben des Königs so fesselnd und menschlich erscheinen lassen.

Tatsächlich verdient dieses Buch zweifellos die Aufmerksamkeit eines breiten Publikums. Es ist bemerkenswert, dass die Eppsteiner Bibliothek solch wegweisende Werke in ihrem Bestand hat, die das geistige Erbe unserer Vergangenheit am Leben erhalten.

von Erich Dambacher
► Johannes Kunisch,
Friedrich der Große
2005, 624 Seiten, Verlag C.H.Beck



Schach-Oberliga-Reserve weiter makellos

Ohne Verstärkung aus dem Schach-Oberligateam gewann **Eppstein II** bei Frankfurt-West II souverän mit 5,5:2,5. Damit wurde die Tabellenführung in der Bezirksklasse A erneut verteidigt. Es gewannen Michael Friedrich, Dirk Heitmann, Sven Philipp (in seinem Debüt für Eppstein) und Stefan Bresslauer, Stefan Mahr; Oliver Esters sowie Karsten Neumann remisierten. Damit steht das Team weiterhin makellos und verlustpunktfrei an der Tabellenspitze. Am 3. März wird Griesheim-Höchst I zum absoluten Spitzenduell in der Burgstadt empfangen.

Die **vierte Mannschaft** erreichte ein hart umkämpftes 2:2-Unentschieden gegen Griesheim-Höchst IV. Rupert Hartung und Savelli Osipov konnten für Eppstein jeweils voll punkten. Die beiden Jugendlichen Timur Sydorov und Julian Stempel sammelten in ihrem ersten Einsatz ebenfalls wichtige Wettkampferfahrung. Mit 8:4 Mannschaftspunkten bleibt das Team aber auf dem nunmehr geteilten zweiten Platz der Kreisklasse B. In Runde 7 geht es zu Bad Soden VII.

Eppstein III war in dieser Runde spielfrei. Nächster Gegner in der Kreisklasse A ist Griesheim-Höchst III.

Sport · Sport · Sport

SG Bremthal startet in die Wintervorbereitung / Testspiele

Zu Beginn der Wintervorbereitung der Fußballer der SG Bremthal am 16. Januar hat sich auch der Winter zurückgemeldet. Doch trotz der widrigen Umstände hat das Team der SG Bremthal begonnen, sich für den Start der zweiten Saisonhälfte am Sonntag, 25. Februar, bei Türk Hattersheim fit zu machen. Zudem steht am Mittwoch, 14. Februar, auch noch das Heimspiel in der dritten Runde des Kreispokals gegen den Hessenligisten FC Eddersheim an.

Folgende Testspiele wurden angesetzt: Sonntag, 4. Februar, auswärts um 15 Uhr beim TSV Bleidenstadt. Am Mittwoch, 14. Februar, 3. Runde Kreispokal zu Hause um 20 Uhr gegen den FC Eddersheim. Am Sonntag, 18. Februar, geht es auswärts um 15 Uhr bei der SpVgg. 05/99 Bomber Bad Homburg weiter. Der Punktrundenstart ist am Sonntag, 25. Februar, um 15 Uhr bei Türk FC Hattersheim.

Sollte es zu Zeit- oder Terminverschiebungen kommen, versucht der Verein rechtzeitig über die Socialmedia-Kanäle zu informieren (<https://sg-bremthal.de> oder bei Facebook).

walle in wallau

DIE TECHNIKER HEIZUNG

in 5 Minuten zum Angebot - mit 1-Tags-Montage zur neuen Heizung

www.heizungsrechner-online.de

große Ausstellung Heiztechnik
Öl/Gas Brennwert-Anlagen
Pellet-Anlagen Solar-Anlagen
Heizkörper Fußbodenheizung

☎ 06122-92100 Fax 06122-6306
Hessenstr. 10 - 65719 Hofheim-Wallau

Handball-Vorschau HSG EppLa

Samstag, 27. Januar: 14:00 Uhr weibliche C-Jugend gegen JSG Buchberg in der Ländcheshalle in Wallau. Sonntag, 28. Januar: 10:00 Uhr männliche A gegen TG Kastel in Eppstein, 12:00 Uhr Damen gegen HSG Breckenheim/Wallau/ Massenheim in Eppstein, 14:00 Uhr Herren II gegen TSG Eddersheim II in Eppstein, 16:00 Uhr Herren I gegen TG Rüsselsheim in Eppstein, 18:00 Uhr Herren III gegen MSG Schwalbach/Niederhöchststadt in Eppstein. Mehr Informationen unter <https://hsg-eppla.de/>.

Problemzone Bauch – Wir helfen Ihnen, die Kurve zu kriegen!

50 Personen für landesweite Bauchwegstudie gesucht

Sie träumen schon lange von einem flachen Bauch, einer schlanken Taille und straffer Haut? Trotz einiger Diäten und Sportversuche konnten Sie die lästigen Pfunde an den Problemzonen einfach nicht loswerden? Sie suchen nach neuer Motivation, um endlich das zu erreichen, was Sie sich schon lange vorgenommen haben? Dann haben wir im **Vitova Fitness in Niedernhausen** jetzt genau das Richtige für Sie!

Mit der landesweiten Bauchwegstudie besteht die Möglichkeit, dass Sie Ihr Gewicht nachhaltig senken, Ihren Bauchumfang reduzieren, das gefährliche viszerale Fett loswerden

und Ihre Gesundheit und Ihr Wohlbefinden steigern.

Das gelingt, indem wir Ihren Stoffwechsel auf Hochtouren bringen, um anschließend mit moderner Technik und durchblutungsfördernden Maßnahmen überschüssiges Depot-Fett zum Schmelzen zu bringen.

In der landesweiten Bauchwegstudie soll gezeigt werden, dass:

- Sie Ihr Gewicht nachhaltig senken
- Ihren Bauchumfang reduzieren
- gefährliches viszerale Fett loswerden
- Ihre Gesundheit und Ihr Wohlbefinden steigern



Mit Fitnesstraining die Kurve kriegen

50 Personen aus Niedernhausen und Umgebung gesucht



bauchwegstudie.com

Problemzone Bauch – Packen wir es gemeinsam an!
50 Personen für landesweite Bauchwegstudie gesucht.

Teilnahmevoraussetzung:

Du willst...

- ... Dein Gewicht nachhaltig senken.
- ... Deinen Bauchumfang reduzieren.
- ... gefährliches viszerale Fett loswerden.
- ... Deine Gesundheit und Dein Wohlbefinden steigern.

Informationen und Anmeldung:



niedernhausen@vitova-fitness.de
06127 7559

Das ganzheitliche Konzept besteht aus moderater Bewegung, gesunder Ernährung, mentaler Motivation und Anwendung der Wechseldruckmassage. Während der Studie trainieren Sie 3 x pro Woche 30 bis 40 Minuten mit dem Figur-Booster AirShaper®. Hierbei werden die Problemzonen Bauch, Beine und Po durch eine sanfte Wechseldruck-Massage mit Luft auf ganz natürliche und sanfte Art verstärkt durchblutet und somit der Stoffwechsel angeregt.

Sie erhalten außerdem leckere Rezepte für eine ausgewogene, sattmachende Ernährung. Als Studienteilnehmer erhalten Sie Ihre persönlichen Auswertungsergebnisse. Individuelle Ernährungsfragen werden von einem Team aus studierten Ernährungsberatern beantwortet.

Sichern Sie sich jetzt Ihre Teilnahme an der 4-wöchigen Studie. Es sind noch wenige Restplätze verfügbar. Nähere Infos und Anmeldung bis 14.02.2024 unter 06127 7559 oder via E-Mail: niedernhausen@vitova-fitness.de.

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

039 44 - 3 61 60 · www.wm-aw.de Fa

Suchen Reinigungskräfte

(m/w/d) auf Teilzeit/Minijob-Basis in Eppstein-Ehlhalten, Niederjosbach und Kelkheim-Fischbach
Mo. – Fr. 17 – 19 Uhr
Tel. 0171 6024803 oder
E-Mail: info@maigrana.com

Hol- und Bringservice

Änderungs-Schneiderei

Satici

Burgstr. 35 · Eppstein
Tel. (0 61 98) 3 28 04

Textilreinigung
Teppichwäsche · Wäscherei · Mangeln
Änderungen aller Art

Erledige zuverlässig und preiswert Renovierungsarbeiten: Trockenbau, Fliesen u. Laminat legen, Raufaser anlegen und streichen. Tomasz Strzemecki, Tel. 0162 420 92 07

Wir suchen zum nächstmöglichen Termin



Industriemechaniker m/w/d für Maschinentechnik

Ihre Aufgabe:

- > Inspektion, Instandsetzung und Entstörung von techn. Anlagen
- > Durchführung von Wartung nach Checklisten und Anlagenspezifikation
- > Instandsetzung mit komplexen technischen Anforderungen
- > Fertigen und Montieren von Bauteilen

Unser Anforderungsprofil:

- > Abgeschlossene Ausbildung als Industriemechaniker o. vergleichbare
- > Erste Berufserfahrung in der Instandhaltung/ Reparatur von Produktionsanlagen
- > Gute Deutschkenntnisse
- > Physische Belastbarkeit, Zuverlässigkeit und Genauigkeit

Unsere Leistungen:

- > Angemessenes tarifliches Entgeltsystem zzgl. Urlaubs- und Weihnachtsgeld
- > Übertarifliche Leistungen, wie Erfolgsbeteiligung und Fahrkarten- und Fitnesszuschuss
- > Gutes, leistungsorientiertes Arbeitsumfeld

EppsteinFOILS
GmbH

Burgstraße 81 - 83
D-65817 Eppstein

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an unsere Personalabteilung zu Hd. Frau Weisheim (e.weisheim@eppsteinfoils.de) oder rufen Sie uns an (061 98 - 572-247)

CDU Stadtverband Eppstein

Bernhard Heinz – Eppsteins erster Bürger tritt ab

Nach mehr als 40 Jahren als Stadtverordneten-vorsteher hat sich Bernhard Heinz als erster Bürger Eppsteins zum 31. Dezember von seinem Amt zurückgezogen. Im Sinne einer Verjüngung wollte er nun Platz machen für neue Kräfte, ließ Heinz verlauten. Das Wirken von Bernhard Heinz ist fest verbunden mit dem Erfolg der CDU in Eppstein.

Vier Bürgermeister hat er in den 40 Jahren in Eppstein erlebt, von Richard Hofmann über Ralf Wolter, Peter Reus bis hin zu Alexander Simon. Ihnen und darüber hinaus vielen anderen war er Wegbegleiter, Ratgeber und verlässliche Stütze. Verlässlich war auch seine Unterstützung bei den Eppsteiner Bürgerinnen und Bürgern, die ihn in all den Jahren auf die vordersten Plätze bei den Kommunalwahlen wählten. Seine Erfolge sind dabei unbestritten, in der jüngeren Vergangenheit waren dies die Beteiligung bei der Erstellung eines Klimakonzeptes, des Stadtentwicklungsplanes und seine Beteiligung in der Arbeitsgemeinschaft Strategische Steuerung, um nur ein paar zu nennen.

Unzählige Sitzungen hat Heinz in den mehr als 40 Jahren seiner Tätigkeit geleitet, immer überparteilich, ausgleichend, konziliant im Ton und über die Parteigrenzen respektiert für seine enorme Souveränität und das Beherrschen der HGO (Hessischen Gemeindeordnung).

Dabei hat Bernhard Heinz sich nie als Person in den Vordergrund gestellt, ihm ging es immer zuerst um die Sache. Diese Bescheidenheit lebt er auch bei seiner Verabschiedung. Jegliche Art von Ehrung und Auszeichnung hat er weit von sich gewiesen, die CDU Eppstein wird ihm dennoch einen würdigen Abschied bereiten, bei ihrem Neujahrsempfang und in der kommenden Sitzung der Stadtverordnetenversammlung im März. Seine politischen Wegbegleiter sind ihm für seinen jahrzehntelangen Einsatz über alle Maßen dankbar. „Bernhard Heinz wird eine große Lücke hinterlas-

Die Parteien berichten

Berichte der in die Eppsteiner Gremien gewählten Parteien und Wählergruppen sind namentlich gekennzeichnet. Für den Inhalt sind die Verfasser/Parteien verantwortlich.

sen, auch wenn wir darauf bauen, auf seinen klugen Ratschlag zurückgreifen zu können“, ist sich die Fraktion einig. Eine starke Eppsteiner CDU wird diese Lücke aber füllen und Andrea Sehr, die Niederjosbacher Stadtverordnete, Ortsvorsteherin und bisherige Stellvertreterin von Bernhard Heinz, für das Amt vorschlagen.

Dirk Büttner, CDU Eppstein

SPD Ortsverein Eppstein

Neujahrstreffen in Bremthal

Auch in diesem Jahr lädt der Vorstand des SPD-Ortsvereins Eppstein nach Bremthal zu seiner Jahresauftaktveranstaltung ein. Willkommen sind Bürgerinnen und Bürger aller Eppsteiner Stadtteile. Die Veranstaltung beginnt am Sonntag, 18. Februar, um 10.45 Uhr im Vereinsheim des Bremthaler Kleintierzuchtvereins. Das Vereinsheim befindet sich hinter dem Sportplatzgelände an der Wildsässer Landstraße.

Nach einem Glas Sekt zur Begrüßung hofft die SPD auf angeregte Gespräche und Diskussionen in entspannter Atmosphäre: im Rückblick auf die Kommunalpolitik des vergangenen Jahres und in der Vorschau auf das neue Jahr.

Als Gast begrüßt die SPD die zuständige Landtagsabgeordnete Elke Barthn. Sie wird auch die Ehrung der Jubilare vornehmen und aus dem Landtag berichten.

Wie immer ist auch für das leibliche Wohl mit Erbsensuppe und Würstchen gesorgt. Die SPD Eppstein hofft auf eine rege Teilnahme und inspirierende Gespräche.

Der Vorstand

SPD Ortsverein Eppstein

Demonstration gegen rechts

Wie bereits Zehntausende deutschlandweit will auch die Eppsteiner SPD ein Zeichen setzen für die freiheitliche Demokratie, gegen Rechtsextremismus und neonazistische Netzwerke, die Massendemonstrationen planen. „Wir sind die vielen, die in Demokratie leben wollen, in Freiheit, Gleichheit und gemeinsam“, so Malu Dreyer (Ministerpräsidentin Rheinland-Pfalz). Die Eppsteiner Sozialdemokraten wollen dies durch ihre Teilnahme zeigen an der Demonstration „Demokratie verteidigen – gegen den Rechtsruck“ am Samstag, 27. Januar um 10 Uhr in Hofheim, Kellereiplatz (siehe auch Anzeige in dieser Zeitung).

Initiator ist das zivilgesellschaftliche Bündnis „Main-Taunus – Deine Stimme gegen Rechts“, dem auch die SPD Eppstein beitrifft, so wie eine Vielfalt von Vereinen, Schülervertretungen und viele mehr, die eines eint: Es verbindet sie der Widerstand gegen Rechtsextremismus, Rassismus, Antisemitismus und Diskriminierung.

Jürgen Baesler

SPD Eppstein

Einladung zum SPD-Stammtisch

Die SPD Eppstein lädt wieder, wie jeden letzten Dienstag im Monat, am 30. Januar zum Stammtisch in die Gaststätte Bacco in Bremthal ein.

Beginn ist um 18 Uhr. Hier können Themen aus allen Stadtteilen angesprochen werden, so wie auch Aktuelles aus der „großen“ Politik. Peter Keller

Leserbriefe/Kommentar

www.eppsteiner-zeitung.de

- ➔ Meine Eppsteiner / Leserbrief
- ➔ Kommentieren Sie unsere Beiträge online

Familienanzeigen stehen in der EZ

Ein tragischer Unfall riss

Gabi Sauveur

geb. Gross

12.1.1943 16.1.2024

mitten aus ihrem tätigen Leben.

**Barthold und Benjamin trauern mit
Kati, Eli und Desi**

Nichts und niemand kann sie ersetzen!

Trauerfeier am Donnerstag, 1. Februar 2024, um 12 Uhr
in der Talkirche Eppstein.

Statt pflanzlicher Spenden erbitten wir einen Beitrag für
den Förderverein der Talkirche, Stichwort „Gabi“,
IBAN DE34 5125 0000 0047 0120 31

BESTATTUNGEN ERNST

Beraten / Begleiten / Helfen

Wiesbadener Straße 22 / Neugasse 4a

Eppstein-Bremthal, Tel. **06198/7063**

- Patientenverfügung
- Vorsorgevollmacht
- Betreuungsverfügung

**Eine umfassende Vorsorgemappe
erhalten Sie bei uns.**

Vertrauen Sie dem Zeichen Ihres zertifizierten Bestatters in Eppstein

Qualität

Garantie

Vertrauen



Zertifiziertes QM System nach ISO 9001:2015

kontakt@bestattungen-ernst.info

www.bestattungen-ernst.info



Armin Ernst
Bestatter in 3. Generation



BESTATTUNGSINSTITUT PIETÄT ZIMMERMANN

Nachfolger Armin Ernst, Bremthal

Tradition bewahrt und weitergeführt

www.pietat-conrady-zimmermann.de

☎ (0 61 98) **85 12**

Der Tennisclub Eppstein
trauert um sein langjähriges

Ehrenmitglied

Gabriele Sauveur

Ihre Liebe und Fürsorge für den Club werden uns unvergessen bleiben. Sie hinterlässt eine große Lücke. Wir werden sie sehr vermissen und ihr ein ehrendes Andenken bewahren.

Unsere Gedanken sind bei ihrem Mann
und der Familie.

Der Vorstand des TCE

Eppstein, im Januar 2024

Mal-Nachmittag: „Selfie mal ganz anders“

Aufgrund der großen Nachfrage bietet die Hofheimer Kultur-Werkstatt am Samstag, 3. Februar, erneut einen Mal-Nachmittag an. Liebevoll vorbereitete Malplätze und eine entspannte Atmosphäre erwarten die Teilnehmenden ab 15 Uhr im Hof Ehry, Burgstraße 26, in Hofheim.

Das Motto des Mal-Nachmittages lautet „Selfie mal ganz anders“. Unter professioneller Anleitung von Sandra Gerber und Heidi Werkmann entsteht nach einem vor Ort ausgedruckten Foto als Vorlage ein Selbstporträt mit Acrylfarbe auf Leinwand.

Ob dies poppig gearbeitet ist wie beim amerikanischen Künstler Andy Warhol, naturalistisch bleibt wie die Werke der Malerin Paula Modersohn-Becker, mit Blumen-



Mal-Workshop ‚Selfie – mal ganz anders‘ der Hofheimer KulturWerkstatt Foto: Veranstalter

ornamenten á la Frida Kahlo verziert wird oder ganz im eigenen Stil steht zur freien Auswahl.

Eines ist sicher: Das Ergebnis ist ein schönes Bild, das mit nach Hause genommen werden kann.

Die Teilnahmegebühr inklusive des Materials beträgt 35 Euro. Mitglieder der Hofheimer Kultur-Werkstatt zahlen 30 Euro. Inhaber des Hofheim-Passes sind mit 15 Euro dabei. Die Veranstalter freuen sich über einen kleinen Geldbetrag für das gemeinsame Buffet. Getränke stellt die Hofheimer KulturWerkstatt zur Verfügung.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Deshalb erbitten die Veranstalter eine Voranmeldung per E-Mail an atelierwerkstatt@hofheim@web.de. Weitere Informationen finden sich unter www.hofheimer-kulturwerkstatt.de.

PIETÄT SCHERER BESTATTUNGEN

Erde, Feuer, See,
Berge, FriedWald
Überführungen
Formalitäten

**Freundlich.
Fair.
Kompetent.**

65817 Eppstein
Burgstraße 22
Tel. 06198 / **81 48** Tag + Nacht
www.pietat-scherer.de

**Lesen,
was los ist**

Haben Sie schon daran gedacht, den Jahresbeitrag (25 Euro) für die **Eppsteiner Zeitung** zu bezahlen?

Unsere Bankverbindungen stehen im Impressum auf S. 4

Seit 1985 für Sie praktisch reklamationsfreie Dienstleistung.

Nowitex
Haus- Modelltechnik & Handels GmbH

**Exklusiv, Individuell
und Bezahlbar**

**Bäder • Sanitär • Küchen
Heizung • Wärmepumpen
Naturstein • Duschwannen
Waschtische
Balkon-, Garagen- +
Terrassensanierung**

Tel. 0 61 27 - 22 86

www.Nowitex.de

Wenn das „Blättchen“
mal nicht ankommt:
www.eppsteiner-zeitung.de
– viele Nachrichten und
Termine aus Eppstein

**Jäger, 57 J. sucht
Jagdgelegenheit**
gegen Hegebeitrag, Mithilfe im Re-
vier und Wildübernahme.
jagd@shbs.de

VERKAUF | VERMIETUNG | BEWERTUNG

REBERIMMOBILIEN

Hauptstr. 47 | 65817 Eppstein | Tel. 06198 - 502328
info@reber-immobilien.de | www.reber-immobilien.de

Unsere aktuellen Angebote finden Sie auch auf Facebook! 

RECHTSANWÄLTIN UND NOTARIN
CLAUDIA GÖTHLING
Fachanwältin für Miet- und Wohnungseigentumsrecht
in Kooperation mit
WILLIAM R. MCCREIGHT, Rechtsanwalt
Fachanwalt für Steuerrecht und Bau- und Architektenrecht
Lorsbacher Straße 7 · 65719 Hofheim
Telefon: (06192) 95 666-0 · www.goethling-kollegen.de

Wir wollen nicht trauern, dass wir ihn verloren haben, sondern dankbar sein
dafür, dass wir ihn gehabt haben.



Walter Vogt

* 23.10.1938 † 05.01.2024

In Liebe und Dankbarkeit
Gabi Struck
Marlon und Carla

Wir haben am 22.01.2024 in aller Stille von ihm Abschied genommen.

GELEGENHEIT

Lukrativ und renditestark: Fachwerk
4-Familienhaus in der Hofheimer
Altstadt, vier blitzsaubere attraktive
kleine Wohnungen, jeweils mit
Tageslichtbad und kleiner EBK, 2 x
mit Balkon, Mietertrag netto ca.
€ 2.000,-- monatlich, KP nur
€ 599.000,-- EVA 254,9 kWh/
(m²·a), Erdgas, Bj. 1900.

**ralf weber
Immobilien**

Hauptstraße 38 · 65719 Hofheim a.Ts.
Tel. 0 61 92 / 99 28 00 · Fax 99 28 11
www.ralf-weber-immobilien.de

**Gärtner sucht
Arbeiten aller Art,
Hausmeisterservice**
Tel. (06192) 2005825 oder
0171 5483791

Energieberatung
Energieausweise · Energiecheck
BAFA-/KfW-gelistet
Dipl.-Ing. Andreas Dickhardt
Gebäudeenergieberater der HWK
Energieberater für Baudenkmale
Waldallee 7.2 · 65817 Eppstein
(06198) 57 09 66 · 0173/7911750

**Bewerbungs- &
Passbilder**
sofort zum Mitnehmen

Eppsteiner Zeitung
Druck- und Verlags-GmbH
Burgstr. 42 · Eppstein · ☎ 85 29

Öffnungszeiten:
Mo, Do, Fr 10 – 13 und 14 – 17 Uhr
Di 10 – 13 Uhr
Mi geschlossen
...und nach Vereinbarung

Und immer sind irgendwo Spuren deines Lebens,
Gedanken, Augenblicke, Gefühle.
Sie werden uns immer in Liebe und Dankbarkeit an dich erinnern.

Eva-Maria Breite
geb. Ickstadt
† 13. Dezember 2023

Herzlichen Dank

Es schmerzt sehr, einen so guten Menschen zu verlieren, aber es
gibt uns Trost, zu wissen, dass so viele sie gern hatten.

Deshalb danken wir für die vielen, ehrenden und mitfühlenden
Worte des Trostes, gesprochen oder geschrieben, für den
warmen Händedruck, für die liebevollen Umarmungen, wenn die
Worte verstummten sowie für die großzügigen Zuwendungen.

Unser aufrichtiger Dank gilt allen, die sie auf ihrem letzten Weg
begleitet haben.

Christian Breite mit Tamara und Aaron
Karl und Ursula Ickstadt
Liesel Breite
Thomas und Christof Ickstadt mit Familien

Bremthal, im Januar 2024

Kino Kelkheim
mehr als Film...

2D & 3D klimatisiert Dolby Digital

Programm ab 25.01.2024

Monsieur Blake zu Diensten
Donnerstag bis Sonntag 19.30 Uhr

Perfect Days
Donnerstag bis Dienstag 20.00 Uhr

Wish
Samstag und Sonntag 15.30 Uhr

Raus aus dem Teich
Freitag bis Montag 17.00 Uhr

Munch
Dokumentation über Edvard Munch
Freitag bis Montag 17.30 Uhr

Wow
Nachricht aus dem All...
Samstag und Sonntag 15.00 Uhr

Lady's Night

Tatsächlich Liebe
Inkl. Sektempfang...
Mittwoch 19.30 Uhr

Napoleon
Montag bis Mittwoch 19.30 Uhr
Rotlentallee 2 Kelkheim-Hornau
Telefon 06195/ 6 55 77
www.kino-kelkheim.de

Gerüstbau Hünninger GbR
Valterweg 2
65817 Eppstein-Bremthal
Tel.: 0 61 98 / 29 38
Mail: geruestbau_huenniger_gbr@yahoo.de

Für Ihre Sicherheit am Bau!

Fassaden-, Schutz- und Rollgerüste – ganz nach Ihren Wünschen!

Die SPD Eppstein ruft auf zur – Anzeige –

Demonstration MTK gegen Rechts

DEMOKRATIE VERTEIDIGEN

Samstag, 27. Januar, 10 Uhr

Hofheim Kellereiplatz

Wir fahren gemeinsam um 9:11 Uhr
ab S-Bahnhof Eppstein –
ACHTUNG Streik!
ggf. Fahrgemeinschaften bilden

MTK GEGEN RECHTS

EPPSTEIN

SPD

Praxis für
OSTEOPATHIE

Michael Kleindienst

Osteopath (staatl. gepr., Hessen) | Physiotherapeut B.Sc. | Heilpraktiker

Schäfergasse 2 | Tel.: 0 61 98 / 34 88 138 | Termine nach Vereinbarung
65817 Eppstein-Bremthal | www.osteopathie-mkl.de

Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ)
für Abiturienten (m/w/d) zum Schuljahr 2024/25

Die Comenius-Schule in Eppstein-Bremthal hat zum 1.8.2024 einen FSJ-Platz im Bereich Grundschule und Ganztagsangebot zu besetzen.

Wir bitten um Ihre/Eure Bewerbung an Frau Ines Völler.

Kontakt:
poststelle@comenius.eppstein.schulverwaltung.hessen.de
Telefon: (06198) 59280

PC-Stein

0 61 98 / 57 37 73

Ihr Partner bei allen Fragen rund um PC, Internet & Telekommunikation

Mobil: 0172 / 686 94 98
E-Mail: info@pc-stein.de
Internet: www.pc-stein.de

ACHTUNG RIESEN ANKAUF AKTION
Bis zu 50% mehr!

Ankauf von: Instrumente, Porzellan, Trachten, Militaria, Edelmetalle, Kristallgläser, Münzen & Währung, Armband-, Wand-, Stand-, Taschenuhren, Zinn aller Art, uvm. **MFG Hoffmann**
Tel. 0163 507 28 16

SCHLÜSSEL BARDE

Beratung · Montage · Service

Sicherheits-Technik
Schließ-Anlagen · Tresore
Wintergärten · Fenster · Türen
Briefkästen · Stempel · Gravuren
autom. Garagen- + Rolladenöffner

Kelkheim, Höchster Str. 10
☎ (061 95) 900-333, Fax -437
www.schluessselbarde.de

Seriöse Einkäuferin

Leder und Pelze bis 3.500 €
Alt-/ Bruch- / Zahngold, Barren
Goldschmuck, Münzen, Uhren
Zahle Goldpreis 68,- €/g

Erbschaftsnachlässe, Porzellan, Bilder, Figuren, Bleikristalle, Gläser, Hausgeräte, Schmuckkästen, Teppiche, alte Schuhe, Briefmarken, Deko, Modeschmuck, Silber, Perlen, Zinn...

Kostenlose Anfahrt, zahle absolute gute Preise, zu 100% seriös und diskret, Barzahlung vor Ort 100%

Mo. – So. von 8 – 20 Uhr
Tel. 069 90725710

THOMAS HICKEL
Gas- und Wasserinstallation
Brennwerttechnik · Gasgeräte-Kundendienst
Solaranlagen · Regenwassernutzungsanlagen
Spengler- u. Sanitärarbeiten · **Komplett-Bäder**
Masurenweg 2 · 65817 Eppstein-Bremthal
Telefon: 06198 / 33585 · Fax: 573500

BAUDEKORATION GLÖCKNER GmbH seit 1989

Verputz · Anstrich · Tapeten · Bodenbeläge
Trockenausbau · Wärmedämmschutz · Brandschutz

www.maler-gloeckner.de
Fischbacher Straße 8 · 65817 Eppstein/Taunus
Tel.: 0 61 98 / 3 36 85 · Fax: 0 61 98 / 50 01 19

Hausgeräte-Center
Bis zu 40 Prozent Rabatt auf die UVP*
(*unverbindliche Preisempfehlung d. Herstellers)

Fachhandel, Kundendienst und Küchenstudio

Die größten deutschen Marken zu stark reduzierten Preisen!! **Finanzierungen möglich**

Alle Preise inkl. Lieferung, Montage u. Entsorgung des Altgerätes

65779 Kelkheim · Frankfurter Straße 27
Geöffnet von Mo. – Fr. 10.00 – 12.30 Uhr und 14.30 – 19.00 Uhr
Sa. 10.00–14.00 Uhr ☎ (06195) 724907 · Inh. A. Hergt, Kelkheim

www.eppsteiner-zeitung.de/anzeigen/anzeigenmarkt.html